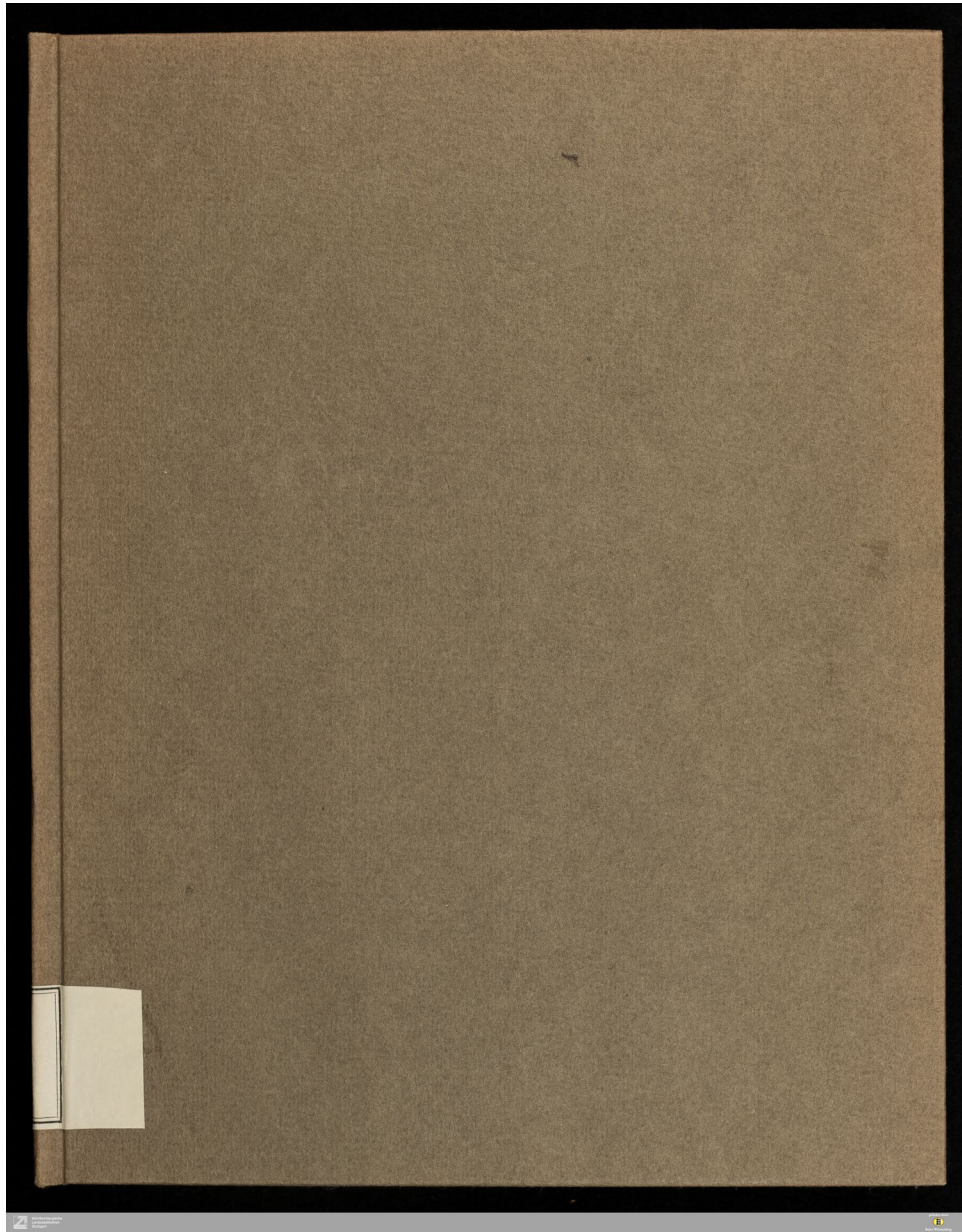




HBF 3694

VD 16:00 eg ✓

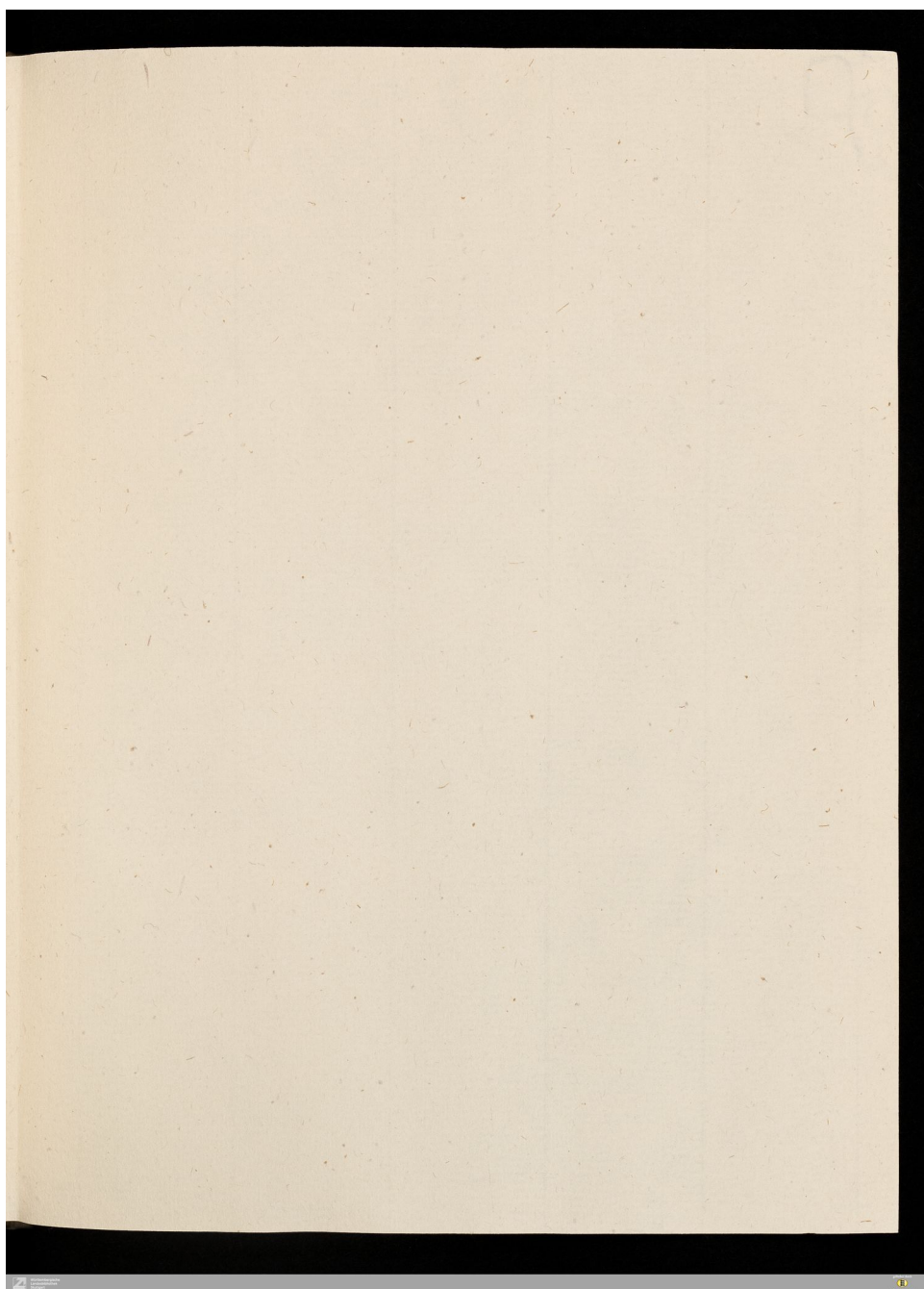
A-B⁸; A-D⁴, E⁶ -

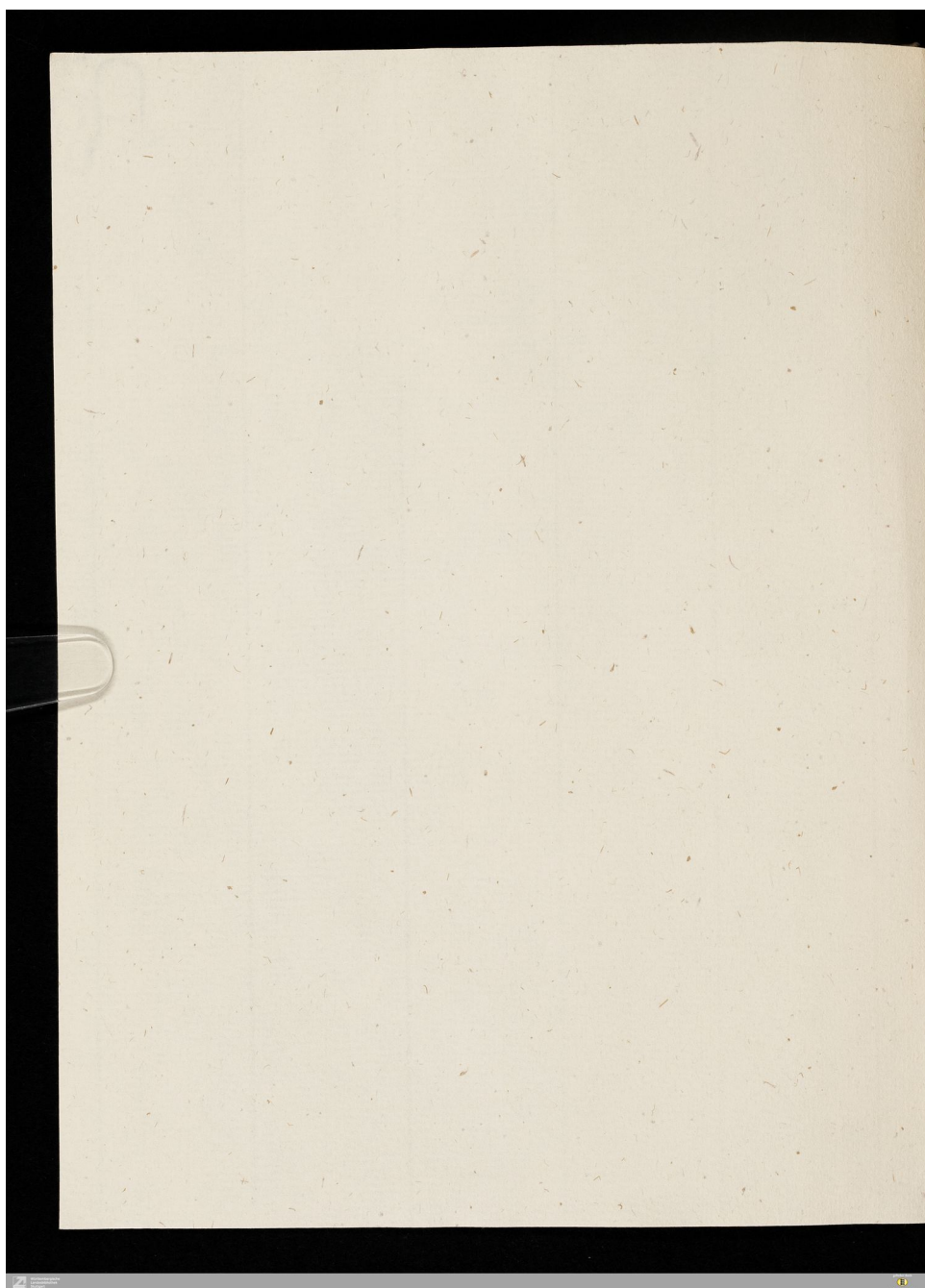
[16] B1; [22] B1

4.8.91

1) VD 16 ZV 20334

2) VD 16 ZV 20333





Prognosticon Astr o logicum, oder teutsche Practick:

Auff das Jar / nach vnser

Herrn vnd Seligmachers Jesu Christi Geburt

M. D. XCII. Nach erschaffung der Welt 5554. Auß

der Planeten lauff vnnnd Finsternussen / mit sonderm fleiß /

auff das kürzest beschriben / vnnnd zu Glückselig

gem Newen Jar dedicire

Dem Durchleuchtigsten

Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Georg

Fridrichen / Marggraffen zu Brandenburg / In Preussen /

zu Stetin / Pomern / der Cassuben vnd Wenden / auch in Schlesien

zu Jägerndorff vnnnd i. Hertzogen / Burggraffen zu Nürnberg

berg / vnd Fürsten zu Rügen / i. Meinem Gne

digsten Fürsten vnd Herrn.



„Durch M. Georgium Cesium Rotenburgensem, Pfars
herrn zu Durchbernheim.

ter scheiden / vñnd das Jar auftheilen. Nach dem Mond
rechnet man die Feste / Es ist ein Licht / das abnimbt vñnd wi-
der zunimbt / 2c. Disz gedenckt Syrach / das wir auff Gottes
Wunderwerck sehen / vñnd das man die Astronomiam nicht
verachte / die von der Planeten vñnd des Monnds wunder-
barlichem lauff / zu vñnd abnehmen / von Finsternussen / vñnd
von der krafft vñnd Wirkung der Sonnen / des Monnds vñnd
anderer Stern lehret / damit wir den Meister auß diesem
Wercke erkennen / vñnd Gott alle tage preisen / vñnd in den
Newmonden vñnd der verenderung vñnd der vñnbestendigkeit
aller gemeinen dinge vñnd sachen erinnern / vñnd auff ein be-
stendiges wesen hoffen / welches ober die Sonne vñnd Mond
sein wirdt. Darumb wir ja / wie Her Mathesius seliger
ober disz 43. Capitel schreibet / vñnd in der fünfften Predigt
vermanet / die Mathematische kunst vñnd lieb sein lassen / vñnd
nicht vñbel von den Künstlern reden / welche neben den Erzh-
vñttern den lauff / die Wirkung / Frucht krafft vñnd Theori-
cas / oder eigenschafft der Planeten erforscher vñnd erfun-
den / vñnd viel ding obseruirt haben.

Denn darumb hat Gott dem Menschen neben seinem
Worte / da er von seinen Wercken selber redet / vernunft ge-
geben / daß er disen dingen nach trachten / vñnd den Meister
(Gott selbst) darauff erlernen solle.

Die Planeten / Stern vñnd Gestirn / stehen vñnd lauffen
mit dem Firmament in irer ordnung / vñnd thun den willen
Gottes / vñnd richten seinen befehl auß / vñnd Gott hat sie
heissen der Erden leuchten / vñnd durch iren Schein vñnd
Krafft die zeit vñnterscheiden / die Erden befeuchtigen vñnd er-
wärmen /

Dem Durchleuchtigsten/

Hochgebornen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn

Georg Fridrichen / Marggraffen zu Brandenburg / in
Preussen / zu Stetin / Pomern / der Cassuben vnd Wenden / auch in Schles
sien zu Jägerndorff vnd /c. Herkogen / Burggraffen zu Nürnberg / vnd Fürsten zu Rügen /c. Meinem Gnedig
sten Fürsten vnnnd Herrn.



Durchleuchtigster / Hochgeborner
Fürst / E. F. D. sind mein andechtiges
glaubiges Gebet zu Gott dem Allmech
tigen / für derselbigen gute Gesundheit /
langes Leben / vnnnd glückselige Regie
rung / vnd unterthenigste / gehorsamste /
auch willigste dienst / jederzeit bestes fleiß zu vorn.

Gnedigster Fürst vnd Herr : Es sagt der weise Mann
Syrach im 16. cap : Was der Herr thun will / das sihet
niemand / vnd das Wetter (sein Straff vnd Zorn) so vor
handen ist / mercket kein Mensch / vnnnd er kan viel thun / des
sich niemand versihet /c. Vnnnd im 43. Capitel / in welchem
Syrach Gottes Weißheit Allmacht vnd Gütigkeit preiset /
spricht er : Der Herr weiß / alle ding / vnnnd sihet / zu welcher
zeit ein jegliches geschehen werde / Er verkündigt was ver
gangen / vnd was zukünfftig ist / vnd offenbaret was verbor
gen ist /c. Die Sonne / wenn sie auffgeht / verkündigt sie den
tag / Sie ist ein Wunderwerck des Höchsten / vnd der Mond
in aller Welt muß scheinen zu seiner zeit / vnd die Monat vn
terschei

ter scheiden / vnnnd das Jar auftheilen. Nach dem Mond
rechnet man die Feste / Es ist ein Licht / das abnimbt vnd wi-
der zunimbt / 2c. Disz gedenckt Syrach / das wir auff Gottes
Wunderwerck sehen / vnnnd das man die Astronomiam nicht
verachte / die von der Planeten vnnnd des Monnds wunder-
barlichem lauff / zu vnnnd abnehmen / von Finsternussen / vnnnd
von der krafft vnnnd Wirkung der Sonnen / des Monnds vnnnd
anderer Stern lehret / damit wir den Meister auß disem
Wercke erkennen / vnnnd Gott alle tage preisen / vnnnd in den
Neumonden vns der verenderung vnnnd der vnnbestendigkeit
aller gemeinen dinge vnnnd sachen erinnern / vnnnd auff ein be-
stendiges wesen hoffen / welches vber die Sonne vnnnd Mond
sein wirdt. Darumb wir ja / wie Herr Mathesius seliger
vber disz 47. Capitel schreibet / vnnnd in der fünfften Predigt
vermanet / die Mathematische kunst vns lieb sein lassen / vnnnd
nicht vbel von den Künstlern reden / welche neben den Erz-
vattern den lauff / die Wirkung / Frucht krafft vnnnd Theori-
cas, oder eigenschafft der Planeten erforscher vnnnd erfun-
den / vnnnd viel ding obseruirt haben.

Denn darumb hat Gott dem Menschen neben seinem
Worte / da er von seinen Wercken selber redet / vernunft ge-
geben / daß er disen dingen nach trachten / vnnnd den Meister
(Gott selbst) darauß erlernen solle.

Die Planeten / Stern vnnnd Gestirn / stehen vnnnd lauffen
mit dem Firmament in irer ordnung / vnnnd thun den willen
Gottes / vnnnd richten seinen befehl auß / vnnnd Gott hat sie
heissen der Erden leuchten / vnnnd durch iren Schein vnnnd
Krafft die zeit vnterscheiden / die Erden befeuchtigen vnnnd er-
wärmen /

wärme/vnd darneben künfftige dinge helfen anzeigen.

Denn so kein Kreutlein auff Erden/kein Steinlein inn der Erden/ıc. ohne seine krafft/eigenschaft vnd Wirkung ist: Wie köndten solche himlische vnnnd fetswige Creaturn ohne krafft sein? Wenn sie zumal ire Synodos halten/vnd in ihren Trigonis/Quadratura vnd rechten Linien einander anschawen. Also hat sie der H^Err in der höhe heissen die Welt erleuchten: Durch Gottes Wort halten sie ihre ordnung/ıc. Summa alles was da ist/das hat der H^ERR gemacht/vnd gibts den Gottsföchtigen zu wissen.

Darauß so viel erscheinet/das zwar Gott der Allmechtige allein alle ding volkōmenlich wisse/vnd sehe/zu welcher zeit ein jegliches geschehen werde/vnd im keine sache verborgen sey/ıc. Aber doch auch vns Menschen vil ding in seinem Geschöpff vnd Ordnung der Natur offenbare vnd zu erkennen gebe. Darumb die Stern nicht allein Liechter/sondern auch Zeichen genennt werden/signa pluviarum et tempestatum/Zeichen des Gewitters/vnd wie Doctor Luther vber Genesin geschriben/signa futurorum eventuum, Zeichen künfftiger zufell/oder vorbedeutung/ was sich zu tragen werde/Sicut experientia de Eclipsibus, magnis coniunctionibus, & aliis quibusdam meteoris docet:

Auß fleißiger auffmerckung vnd betrachtung des Himmels lauff/der Planeten/Stern vnnnd Finsternuß/ıc. Wirkung/vnd erwekung der vergangen vnd gegenwertigen ding: Kürzlich/auß erfahrung vñ Göttlicher offenbarung/

kan man freilich künfftiger zeit vnd jarn gelegenheit vnd zu-
fell abnehmen vnd ermessen/wo nicht volkomen/doch etlicher
massen/denn die volkomenheit allein Gott dem Allmechti-
gen gebüret/vnd gehört in das ewige leben. Unser wissen/
sagt Paulus/ist Stückwerck/12. 1. Corinth. 13. Wie lieblich
aber sind alle Gottes Werck/wiewol man kaum ein Fünck-
lein davon erkennen kan.

Dierweil denn/Gnedigster Fürst vnd Herz/die Astrono-
mia ein edle/herliche/nützliche/gewisse / liebliche kunst ist/
vnd ein betrachtung der Göttlichen ordnung in der Natur /
auch die heilige Schrift recht zuverstehn notwendig: Item/
die Astrologia/das ist / die Lehr von der Krafft / Wirkung
vnd bedeutung der Planeten/Stern/Finsternissen/12. ein
sondere gabe Gottes / vnd einem Christen Menschen/sich
darinn zu vben/zugelassen/wie ich viel vnd offtmals darge-
than vnd erwiesen: wird mich kein verstendiger verdencken/
vnd mir diß vbel auflegen / daß ich neben meinem Ampt
vnd fürnehmsten Studirn in heiliger Schrift / auch lusts
vnd vbung halben/ja auff E. F. D. gnedigsten befehl vnd
anreizung/dem gemeinen nutz zum besten / mit dem Calen-
der vnd Practickschreiben vmbgehe/welchs ich nun 25. Jar
an einander/vom 67. an biß auff diß 92. getrieben/vnd nu
gern vberhaben sein wolte/Denn es fürwar ein müheselige
schwere Arbeit/welche niemand recht verstehn kan/den der
damit vmbgeht/on was ich für Bücher haben/vnd vnkosten
auffwenden muß. Sonderlich werde ich oft vnwillig/wen
die bedeutung so wunderbarlich vermischet/vnd gleich wider
einander/wie in künfftigen drey Jarn 92. 93. 94. geschieht/
vnd

vnd vom gewitter / wie auch von andern zufellen gar schwer
vnd gefährlich zu vrtheilen sein wirdt.

Diß 1592. ist ein Schaltjar. Annus Saturninus, Melancholicus, kalt vñ trucken / Doch je mit vbriger fechtig-
keit / vñ wunderlicher verenderung / vnbestendig / vngesund /
in welchem Menschen vnd Viehe / vil anstöß vnd krankhei-
ten erleiden / sonderlich die viertegliche vñ Pestilenzische
Fieber (ja ein vnerhörte seuch) hefftig regiern werden.

Das fest Matthei muß den 25. Februarij gehalten wer-
den. Item / diß Jahr hat dreyzehn Monatschein / da man wol
das erste New liecht / so bald 4. Januarij einfelt / nicht Hor-
nung / sondern Jenner nennen möcht / aber im Meyen trifft es
wider zusammen.

Wir haben auch in disen 92. vnd folgenden 93. Jahr /
zweyerley Fastnacht / Ostern / Pfingsten / etc. denn die / so den
neuen Kalender angenommen / komen vns 8. tag zuuor: Ist
aber nichts desto wärmer / vñ reimet sich der neue Kalender
gar nichts in vnsern landen / zu den alten gemeinen Bauern
regeln / von Seen / Pflanzten / Weinblüht / Ernden vnd an-
dern sachen.

Item / das hohe Fest der Empfengnuß Christi / Marie
verkündigung genandt / fellt nach vnserm alten Kalender /
den Osterabend ein / welchs auch vor eilff Jarn 1581. Item
Anno 70. vnd 59. geschehen: Die weil aber diser Feyrtag
gantz vnbequem / Ist solch Fest in F. F. D. Landen vnd Für-
stenthumben Anno 81. Freytag vor Palmarum; 7. Martij
an Vertrauten tag celebrirt vñ gehalten worden / disen
man sich erinnern / vnd wider also halten solle.

Was

Was sonst/Durchleuchtigster/Hochgeborner Gnedig-
ster Fürst vnd Herr/mein ferner bedencken vnd vrrtheil von
diesem 92. Jar sey/ist solches von mir in diesem Prognostico
mit sonderm fleiß begriffen/vnterthenigst bittend/E. F. D.
wollen jr diß alles/wie gering vnd zweiffelhafftig es (aus
widerwertiger disputirlicher Constellation) sein mag/gne-
digst/wie bißhero geschehen/gefallen lassen.

Vnser lieber Gott vnd Vatter vnser Herr in Jesu Chri-
sti/wollen nach seiner barmherzigkeit/E. F. D. vnd derselben
Hochgebornes Fürstliches vnd Christliches Gemahl/ie.
meine auch Gnedigste Fürstinne vnd Frauen/wie auch de-
ren getrewe Rätthe/Amptleut vnd Diener/in guter gesund-
heit/glückseliger vnd friedlicher Regierung/vnd langem
Leben/zu seines Namens lob vnd Ehren/zu E. F. D. selig-
keit/vnd aller Vnterthanen Volsarth/gnedigst erhalten/
Amen

E. F. D. als meinem Gnedigsten Fürsten vnd Herrn/
mich hiemit zu gnaden vnterthenigst befehlend. Datum
Burckbernheim/Albani 21. Junij des alten Kalenders in
diesem lauffenden 1591. Jar.

E. F. Durchl.

Vnterthenigster vnd gehorsamster

M. Georgius Cæsius Pfar-
rer daselbst.

Von den vier vnterschied-

lichen zeiten dieses 1592. Jars.

I.

Vnd ersilich / vom Winter.



Jeweil ich das 91. Jar mit dem Herbst beschloß
sen / muß ich diß 92. abermal vom Winter anfaben/
auß oft erzelten vrsachen: Sintemal das New Jar
inn diße zeit gefelt / die liebe Sonne sich wider zu vns
wendet / vnd den Tag gemachsam erlengert.

Nun erreicht die liebe Sonn den ersten puncten des zeichens
Steinbocks / da der Tag am kürzsten / die Nacht zum lengsten / in
disem zu end lauffenden 91. Jar / den dritten Abendts Sontag
12. Decembris / oder abend Lucie / 5. stund vnd 18. minuten nach
Mittag / als der 18. Grad des Krebs im ersten Hause / im hohen
Himmel der Mond (nahe bey dem Planeten Mars) im 20. Grad
der Fisch / 10. Die Sonn / Venus / Mercurius / Jupiter im verworf-
fenen 6. Hause der Kranckheiten: Saturnus im 12. Hause der
Feindschafft / 10. im Triangelschein Martis / welcher im 9. Hause
der Religion / 10.

Wie aber nun das Wetter sich verhalten vnd erzeugen werde/
muß ich nach des hochberümpften Ptolomei lehr / auch den New-
mon der acht tag zuvor / 5. Decembris kurz vor mitternacht ein-
felt / neben den Aspecten vnd andern vmbstenden / betrachten. Da
ist der 18. Grad Virginis in Horoscopo, im hohen Himmel der 15.
Grad der Zwilling / vnd sind alle Planeten vnter der Erden / Sa-
turnum außgenommen / welcher im zehenden Hause sich gern
des Regiments allein vnterfangen wolte / laufft aber zu ruck:
Darumb ich Jovem vnd Mercurium mit betrachte / als die nech-
stes tags zuvor im 4. grad des Schützen / nahe bey des Scorpij
Herzstern zusammen kommen / vnd Jupiter Dominus coniunctio-
nis, Mercurius aber Dominus ascendentis & Medi Coeli, beyde im
B gevierd

gevierten schein Martis vnd in widerwertigen zeichen. Wiennun
der Aspect vil/vnd die Regenten vngleich: Also ist zubeforgen/das
wetter werde sich wunderbarlich/widerwertig vñ vngesund/ganz
feucht vnd vngestüß/ Ja an orten mit donner vnd bliz erzeugen

Kein solchen gevierten schein 48 in diesem zeichen Schütz vnd
Fisch/vnd zu winterzeit/wie jetzt im anfang des Monats 1.2. Dec-
emb. geschicht/haben wir. gehabt/ seyt dem 56. Jar/damals 22.
Janu. da grosser schnee/vil regen vnd vngestümmier wind gewer-
sen/vnd Anno 1544. 9. Decemb. Anno 1509. 13. Janua.

Die zusammenfügung 48 bedent für sich starcke Wind/vnd
gehen diese Planeten / sonderlich Mercurius / den 5. 6. mit des
Scorpij Dergstern vor der Sonnen auff. Vnd dem Monchein
nach vor 19. Jaren Anno 72. ist das New auch vnbestendig ge-
wesen/hat mit leidlicher kelt vnd tuffen sich angelassen / Aber
bald zu nacht sind vngestümmie wind vnd vil regen/ Ja gleich ein
Aprillen wetter erfolgt / welchs biß auff den Volmon geweret/
ferner vber auß grosse kelt vnd aneinander getufft.

Da aber jetzt vmb das New des gevierten schein 48 vnd an-
derer vrsachen halben die kelt vnd hell wetter solte fort drücken/
hat es doch kein bestand/vnd geht nicht leichtlich on wunderzei-
chen ab. Denn bald den 10. 11. kossien die Sonn vnd Venus fast
zu ende des zeichens Schützen zusammen / vñ gehn mit dem hellen
Stern Arcturus genant vnter/ bringen lind/vngestümm wetter.

Ein solche Coniunctio 62 ist gewesen 13. Decembris im 83. hat
sich vngestüß vnd sehr feucht erzeicht/ war böß fahen vnd han-
deln. Also Anno 75. 16. Decemb. Diese bedeutung stercker der Tri-
gouns Saturni Martis im zeichen Krebs vnd Fisch/ dergleichen
nit gewesen. seyd man 63. gezelt/damals 20. Maij da es Erdbiden
zu Venedig/vnd bey vns Wolckenbräch vnd vil regen geben.

Item ein solcher Aspect war 13. Aprilis Anno/33. vnd 30.
Marti 1505.

Vmb das erste Viertel/13. 14. Decemb. Ja fast den ganzen
Monat durch/ gebet Saturnus Meridionalis, mit dem dundeln
Sternlein/Orionis nebula, genant/vnd mit dem einen Stern der
Zwilling Hercules vnd Pollux genandt/auff/vnd gebet mit dem
lucida stella Hydra vnter. Item Jupiter oriur cum corde Scorpij.
Etc. Welches die vngestümmigkeit mehren solt/ oder ja sonst ein
vngesund wetter vnd böse nebel bringen. Den

Den 17. 18. kollision Venus vnd Mercurius zusammen im 26. grad
des Schützen/dergleichen Anno 83. 27. Decemb. vnd 82. 22. De-
cemb. geschehen/da der Africus/wind zwischen mittag vnd nider
gang/heftig angehalten / vil schnee gefallen/ welcher bald vom
regen zergangen/vnd ganz vngestüm gewesen/dabey ein gewes-
ser/Vnd solch vngewitter xeret etliche tag 18. 19.

Den 20. begibt sich zu frů vmb 4. vhr ein sehr grosse Finsternis
nuß des Wonds/ im 8. grad des Krebs / welche entweder grosse
kelt vnd vil schnee bringt/oder ja vil mehr böse dünst vnnnd nebel/
ein sterbwetter/dieweil beyde Liechter Sonn vnd Mond/ von wel-
chen wir nechst GOTT das Leben haben/angefochten werden.
Saturnus stehet bey dem Mond im gegenschein der Sonnen.

Dergleichen oppositio ☿ ☾ in disem zeichen Krebs vnd Stein-
bock ist gewesen/Anno 62. 27. Decembris/da die Pestilenz heftig
angehalten ic. vnd im Jar zuuor 61. 13. Decembris mit vnstet-
tem vilem regenwetter.

Anno 32. 21. Decemb. war eben auch ein solcher Gegenschein/
darauff ein Pestilenzisch sterben / Comet vnd grosse vnruhe vnd
widerspenstigkeit der Untertanen wider ire Oberkeit / an vilen
orten im Teutschland erfolget.

Item Anno 1502. 14. Decembris / Anno 1503. 28. Decembris
da ein geschwinde Pestilenz durch ganz Teutschland grassirt/
welche biß ins dritte Jar geweret.

Wie sich aber das weiter vmb den verfinsterten Volmon mit
nebeln/oder tuffen/oder kelt vnd schne 20. 21. 22. ansetz/also wird
es wol etliche tage bleiben / auch vmb das heilige Christfest 25.
26. wiewol ich jetzt gern von wegen des gegenscheins ☿ vnd ☾ von
größerer kelt vnnnd schnee wolt prognosticirn / so finde ich doch/
das es bey dergleichen Aspect 18. Janu. Anno 63. vil regen vnnnd
gewesser gegeben.

Ein solcher ☿ ☿ ist auch gewesen 26. Decemb. Anno 62. vnd
27. Decemb. Anno 33. Item 20. Janu. Anno 1504. Da der Bay-
risch Krieg angangen. Davon in Cronicken.

Anff das letzte Viertel 28. 29. kompt ein gevierter schein Mar-
tis vnd Veneris / welcher ohn zweiffel auch starcken wind vnnnd
vil schnee/oder sonst enderung bringt. Die Wirkung muß ich erst
selbst recht erfahren.

Jenner dises 1592. Jars.

Das New Jar 1. 2. 3. Janu. leß sich windig / ja vngestüm
an / dieweil die Sonn vnnnd Mercurius im 21. Grad des
Steinbocks zusammen kommen / fast dergleichen Coniun-
ction ist gewesen 7. Jan. Anno 85. da es vngesunde dicke Nebel
geben / welche bald herab geriselt / darbey sehr kalt. Aber Anno
81. 29. Decembris war es bey solcher zusammenfügung gar vnge-
stüm / mit vilen schnee vnd regen. Also Anno 78. 29. Decemb.
sehr windig von Mittag vnd Niedergang.

Das New liecht hat sich vor 19. Jaren Anno 73. lind erzeigt
mit vilen regen vnd grossem Gewesser zu Nürnberg 8. 9. Ist jetzt
des Sextilscheins 8 7 halben disputirlich / daß scharpffer Wind
vnnnd kelt die Oberhand behalten mag / doch zu enderung / regen
vnd vngestümmigkeit oder schnee vnnnd vnstetem wetter sehr ge-
neigt / inn vorbenanten tagen / 8. 9. Ich kan aber nicht alles auß-
sinnen.

Der Sextilschein Jovis Mercurij nach dem ersten Viertel 13.
14. hat vor 12. Jarn Anno 80. 1. Jan. grosse kelt mit sich gebracht /
vnnnd wind von auffgang der Sonnen. Aber es fiel damals ein
8 7 mit ein: Ist mir jetzt sehr verdecktig / zu wind vnd vngewit-
ter oder Wunderzeichen geneigt / sonderlich dieweil den 16. 17. 18.
ymb den Vollmon ein Sextilschein 8 0 vnd ein gevierdterschein
Saturni Martis folget. Saturnus im 7. grad des Krebs / Mars
im 7. Widers bedeutet ein getüßft / vngesund Wetter / böse Nebel /
oder vngestümm wind / zu Eröbiden geneigt / Ja da es gleich sehr
kalt / kan es dennoch dabey blizen vnd donnern.

Dergleichen Quadratus ist gewesen Anno 61. 14. Decembris /
da ein feucht vnstet Wetter war. Item / Anno 33. 30. Maij / vnnnd
28. Aprilis 1503. 20. In welchen Jaren die Pestilenz hefftig ange-
halten. Das vngestümm wetter solte dadurch bestetigt werden /
das nach dem vollen schein den 19. 20. der Mond erstlich den Ju-
piter durch ein Triangelschein anblicket / vnd darauff dem gegen-
schein Mercurij zu eylet / welchs die Astrologi ein apertionem val-
varum coeli nennen / da des Himels Fenster oder Leden sich auff-
thun / vnnnd man sonderliche verenderung des luffts vnnnd grosse
vngestümmigkeit zu gewarten hat.

Dise

Dise Phrasis oder weise zu reden/ist auß heiliger Schrift genommen Gen. 7. Es theten sich auff die Fenster des Himmels/vnd kam ein regen auff Erden 40. Tag vnnnd 40. Nacht/da kam die Sündflut 1c. Vnd Esa. 24. Die Fenster in der höhe sind auffgethan/vnd die Grundvest der Erden beben. Also Malach. 3.

Zu mercken das die Venus vmb dise zeit mit dem Arcturo vntergeht/vnnnd zu frü vor der Sonnen auffgang/herlich leuchtet biß gar inn Augustmonat / jetzt Lucifer oder Morgenstern gehandelt.

Den 23. begibt sich ein Sextilschein 40 Ist vnstet vnnnd windig gleich ein Aprillenwetter/wie auch den 24. vnd 25. Pauli Bekerbung/Doch hoffe ich mit Sonnenschein.

Was soll ich denn vom letzten Viertel sagen/welches zwar vor 19. Jaren Anno 73. grosse kelt vnnnd natürlich wetter mit sich gebracht/ Aber es fallen jetzt etliche Aspect ein/die mir sehr verdecktig/zu starckem Wind vnd Wunderzeichen disponirt/als der trigonus Jovis Martis / den 27. 1c. Doch folgen andere Aspect mehr/die schnee vnd kelt bringen / als der Sextilschein 44. vnnnd sonderlich 29. 30. 31. recht winterisch vnnnd Melancholisch / ja vil schnee vnd vngestümme Wind / bey dem Δ 44 vnnnd gegenschein 44. Dergleichen Aspect wir gehabt 20. Febr. Anno 63. vnd 28. 30. Januarij. Anno 33. 1503. 1. Jan.

Februarius.

Der Dornung leß sich im anfang vmb das New 2. 3. kalt vnd winterisch genug an/ (vor 19. Jaren Anno 73. hell/ sehr kalt/in der mitte vnd zu ende leidenliche kelt/neben regen vnd schnee) sonderlich den 6. 7. bey dem geviertenschein 44 sehr kalter wind von auffgang der Sonnen / darauff schnee folgt/wie vor 12. Jarn Anno 80. 15. Martij geschehen/Erstlich bey tag sehr windig/kalt vnd hell: zu abend trüb/linder: in der nacht schnee. 11. 12. vnstet windig vnnnd schnee / oder sonst vngewitter/ Vnd noch grössere verenderung 13. da Mercurius zu rück laufft/ ja kalt vnd winterisch 15. 16. bey dem trigono 40. Dergleichen 21. Febr. Anno 63. vnd 15. Febr. Anno 33. Item 22. Febr. Anno 1504. gewesen. Bringt nebel vñ Aprilmwetter/schnee oder regen/

B iij

sonder,

Sonderlich auch starcken vngestümmen wind/wie auch den Vol-
mon 17. 18. 19. zu erfahren. Denn es geschicht abermals/nach der
Astrologen lehr / ein apertio portarum caeli, da der Mond vom ge-
genschein der Sonnen weichend / jetzt dem Mercurio erstlich ent-
gegen kompt/vnd darauff den Jupiter durch ein geierten schein
ansihet/2c. Ist wol zu mercken/das diese Constellation dem 1533.jar
sehr gleich/da Saturnus auch im Krebs/Jupiter im Schützen 2c.
ihren lauff gehabt/wie jetzt in diesem 92. geschicht. Da finde ich
inn Tischreden Lutheri (in meinem Exemplar zu Eysleben An-
no 69 gedruckt / folio 275. Vom Teuffel vnnnd seinen Wercken)
das inn gedachtem 33. Jar den 18. Februarij ein groß Wetter zu
Nürnberg gewesen / welches vmb mitternacht sich erhaben/vnd
also gewütet / daß es im Nürnbergischen Walde in vier tausent
Bäume hat vmbgerissen / vnd das Dach auff der Festen daselbst
schier in die helffte entblöset/Denn es war ein grausamer Wind
kommen mit donner vnd blitz / so gewaltig/ daß man gemeinet/
der Jüngste tag käme/2c.

Welchs jetzt auch / wo nicht auff benanten tag / doch etliche
tag / ja ein Monat zuvor oder hernach geschehen kan / so fern es
anderst natürlich/vnd ich es nur darumb melde/ daß wir in gu-
ter bereitschafft sigen/vnd ein Gottselig Leben führen sollen.

Es ist im 33. Jar der Trigonus 80 eben auch 15. Febru. vnnnd
die Coniunction 07 darauff 24. Febru. eingefallen / wie jetzt Petri
22. geschicht/nur das es dem Newmon neher gewesen. Summa
vnstet/feucht vnd sehr windig 21. vnnnd Petri 22. Wie auch auff
das letzte Viertel Matthie 25. enderung vnd Aprillenwetter zu ge-
warten. Sind vnnnd windig/von wegen des geierten scheins 40
den 26. 27. welcher Aspect sich doch vor 12. Jaren 23. Febru. Anno
80. temperirt vnd hellerzeigt/mit wind vom Auffgang. Es felle
aber ein Sextilis 88 mit ein/vnnnd wirdt Saturnus directus, &c.
welches kelt vnd vnstetes/selzames wetter bringt.

Merz:

Der Merz ist im anfang feucht / mit bösen Nebeln / doch
kalt vnd windig genug/wie auff das New Liecht 3. 4. zu
mercken / da beyde Liechter in das 6. Hause der Branck-
heit.

heit einfallen. Saturnus im hohen Nimel im gevierden schein
Horoscopi/welcher ist der 5. Grad der Wage. behelt das Regia-
ment/ist zu kalter feuchtigkeit vnnnd bösen nebeln geneigt/ vnnnd
möcht desto vngestümmer vnnnd vngesunder sein / dieweil Mars
im geierten schein Veneris / mit dem Sibengestirn im 9. Grad
des Stires auffgehet/als den 5. 7. zuvernemen.

Windig vnd vnstet / ja Eiseln vngewitter den 8. 9. da Mercuri-
us directus wird/vnd 10. 11. da Mars mit dem hellen Stern am
linken Fuß Orionis, Saturni Natur / nach der Sonnen im 14.
grad des Stiers vntergeht/wie sich denn auch vor 19. Jaren das
erst Vntel vberaß kalt vnd vngestüm erzeiget hat.

II. Vom Fröling.

Der Liebliche Fröling hat sein anfang mit dem lauff der
Sonnen in dem ersten puncten des zeichens Widers / da
Tag vnnnd Nacht inn der ganzen Welt gleich werden/
welchs in diesem 92. Jar geschicht freytage nach Letare/10. Martij
9. stund vnd 12. minuten/nach mittag/als der 5. grad Scorpij im
auffgang vnnnd der 16. des Löwen im hohen Nimel: Saturnus
vnd der Mond stehen bey einander im 9. Hause im 6. Grad des
Krebs/im geierten schein der Sonnen / vnnnd trigono Horosco-
pi, &c. sind am krefftigsten/wiewol auch Mars im winckels des
nidergangs im geierten schein Veneris sich der Herrschafft mit
annasset. Bedeuten im anfang ein vngesundes / widerwertiges
vnstetes wetter/ Ja langsame kelt/welche doch vom Sextilschein
Jovis Veneris/13. 14. etwas gelindert wirdt.

Aber ist den 16. 17. Martij sehen die Sonn vnnnd Saturnus
einander durch ein geierten schein in widerwertigen zeichen an/
welcher Aspect in diesem 91. Jar/2. Martij sich wol gehalten / Ist
wider alles verhoffen / etliche Tag lind vnnnd warm gewesen/
doch erst hernach vmb das New vnnnd den Merz durch / vil
Schnee vnnnd harter frost erfolgt Summa diser Aspect bringt
kelt / schnee / Eiseln / vngestümme wind / oder da es nicht sonders
kalt / vngesunde böse nebel vnnnd ein schwermütig Sterbwetter/
Wie

Wie auff den Volmon zuefahren / welcher sich Anno 73. trüb mit kaltem wind vnd weichen schnee erzeugt / vnnnd ist der Himmel etliche tage trawrig gewesen / darauff grosse vngestümigkeit vnd vil regen erfolgt / welchs dem Mondschein nach / jetzt auch geschehen möcht.

Es sind die Planeten so wunderbarlich inn feuchten / kalten / hitzigen vnnnd lüfftigen Zeichen vermischl / daß ich nichts gewiß schliessen kan / Ist auch vnnmöglich alles zu beschreiben / sintemal das Wetter in einem tag sich oft vnd vilfeltig verendert.

Zu kaltem vnnnd vngestümnen Wetter solte verhelffen / das Mars jetzt 21. 22. Martij seinen lauff durch das Sibengestirn hat / vnd kan wol donner sich hören lassen / darzu der 23. auch geneigt / oder vil mehr zu starckem Wind / wie den 25. bey dem gevierten schein 4 & zuefahren.

Den 27. 28. verendert Jupiter seinen lauff / vnnnd geht Mars mit dem grossen Dundsstern / Orionis humero sinistro, vnnnd folgende tag mit dem Sibengestirn im 25. vnd 27. grad des Stiers vnter / bringet auch starcken wind / plagregen vnd donner.

Den 30. kompt herbey der Trigonus 4 0 welcher Aspect inn gemein glückselig / hell vnd temperirt / Dat sich doch vor 12. Jarn Anno 80. 25. Martij / vnstet / trüb vnnnd kühl erzeugt / bald sehr windig mit plagregen / vnnnd zu nacht / vngestümmer kalter wind mit schnee vnd regen / zu früe reiffen.

Aprill.

Der April ist sehr mit kelt / feuchtigkeit vnnnd trüchne vermisch / vnnnd besorgemich noch schedlicher reiffen / Wie auch vor 19. Jarn Anno 73. diser Monat durchauß kalt mit reiffen gewesen / vnnnd hat die kelte alle Früchte dahinden behalten.

Auff das New 1. 2. 3. kalt Aprilen wetter / reiffen. Also kalter starcker / ja vngestümmer Wind vnd wunderliches wetter / regen / schnee / Eiseln 5. 6. 7. da neben andern Aspecten ein gevierter schein 7 & einfelt / Dergleichen 9. Martij / im 63. 6. Aprilis Anno 33. vnd 9. Martij 1504. in disem zeichen Krebs vnd Wider geschehen.

Mit dem ersten Viertel 8. 9. 10. begibt sich ein gevierter schein Jovis

Jovis Veneris / welcher sich temperirt / feucht mit schnee oder regen erzeugt / darauff abermals starcker rauher Wind folget den 11. bey dem trigono 48. 12. 13. temperirt.

Widerumb nebel vnd küle lufft 16. 17. vmb den Volmon / ja Aprilen wetter / bald regen oder schnee / bald Sonnenschein / mit nächtlicher kelt vnd reiffen. Zu donner vnd wetter geneigt 19. 20. oder temperirt.

Abermals kälte reiffen / Aprilen wetter oder rauher lufft 22. 23. von wegen des Sextilscheins 48. So gefellt mir das letzte Viertel auch nicht 25. 26. 27. Ist zu starckem wind / küeln vnd Aprilen wetter / etwa platzregen / donner vnd wunderzeichen sehr geneigt. Die vrsachen sind im Schreibkalender verzeichnet / nemlich die zusamenfügung 08. vnd diser Planeten vntergang cum pede sinistro Orionis naturæ Saturni. Dergleichen gewesen 24. Aprilis 79. welcher tag sehr windig vñnd vnstet war / zu abend platzregen / vnd bey der Nacht grausamer vngestümmer Wind vnd Regen / darauff es kalt worden vñnd Eyß gefroren : Vñnd der gevierte schein Saturni Veneris im 9. grad der zeichen Krebs vñnd Wi. der / dergleichen Aspect wir gehabt Anno 63. 13. Maij. 16. Aprilis Anno 33. Item 6. Maij Anno 1504.

Sonderlich ist der 28. 29. 30. da Jupiter vñnd Mars einander durch einen gegenschein anfeinden / zu Donner vñnd Wunderzeichen / Ja zu einem truckenen warmen Wetter starck disponirt. Ein solche oppolicio in disem zeichen Schütz vnd Zwilling ist gewesen 11. Septem. Anno 80. Da es donner vnd blitz geben / vnd der Himel ganz fewrig gewesen / mit vilen zeichen / Ja an etliche orten fewer vom Himel gefallen / Item grosse dürr / vberal klag vnd mangel an Malwasser / fewersnot / rauben vnd morden / 10. Darauff auch bald ein Comet erschienen.

Ein solcher gegenschein Jovis Martis war 18. Maij Anno 56. da auch ein Comet geleuchtet / vnd ein dürrer zeit erfolget / daß die fließende Wasser sehr außgedruckt net / vñnd gefehrliche hitzige Pestilenzische Kranckheiten regiert.

Item / Ein solcher gegenschein ist gewesen 17. Maij Anno 45. da ein schöner May vnd dürer Sommer erfolget / vnd ward ein Reichstag zu Wormbs gehalten. Item Herzog Heinrich zu Braunschweig vom Churfürsten zu Sachsen vnd Landgrafen gefangen worden.

C

Der

Dergleichen gegenschein 48 war im Augst / Herbst vnn
Weinmond Anno 33. da auch ein greulicher Comet den Hw
vnd Augstmon vber/am Hmnel geleuchtet/vnd die Pestilentz in
vnsern Landen grassirt ic.

Item/Ein solche opposition ist auch gewesen 2. Junij Anno
1509. vor 83. Jarn/da so ein heisser Sommer erfolget/das die was
ser gar klein wordē/vnd etliche Bäche gar auß getrucknet. Item/
zu Constantinopel/vnd andern vmbliegenden Städten erschrock
liche Erdbeiden das vil gebew eingefallen/vñ der Türckisch Kei
ser auß der Stadt fliehen müssen. Auch ein Erdbeiden zu Striburg
in Brissgaw/davon im Wintermonat.

Ludwig König in Frantreich hat im jetzt gemeldten 1509. die
Venediger vberwunden/vnd vil Städte in Welschland eingenom
men. Vnd war ein Aufrubr zu Erfurd. Item/Pleskouia in
Russen/ist durch innerliche Bürgerliche Aufrubr inn des Mos
cowitters gewalt kommen/davon in der Mansfeldischen vnd
neuen Lateinischen Chronicken Verzn D. Davids Chytræ / ic.

May.

May 73. hat sich der May wol gehalten/ist temperirt/warm
vnd feucht gewesen/allen fruchten bequem. Dabe jetzt
auch gute hoffnung zu temperirtem vñ guten / ja all zu tru
ckenem wetter/doch geschwülig mit donner 1. 2. 3. vnd ferner etli
che tage temperirt / schön/hell / daß ich von keiner sonderlichen
verenderung. weisse.

Windig zu donner vnd wetter geneigt/den 9. 10. 11. Mars geht
vmb dise zeit mit dem Capite Medusæ vnd kleinen Dunsstern
in vnserm Horizonte vnter ic.

Der gegenschein Iouis vñ Mercurij 12. 13. ist mir sehr verdecktig.
Vor 12. Jarn Anno 80. 2. May hat es bey solchem Aspect zu früe
einen grossen dicken nebel geben/dabey riselt oder wenig regen/
doch mehrer theils temperirt hell/bald folgende tag vnstet/wind
dig vñ nach mittag grausamer vngestürmer kalter wind vom N
bergang mit regē/auch vil Eiseln/vñ erschrocklichem donner/plitz.

Die Wirkung kompt je ein tag zuvor oder langsamer / nach
dem die Planeten in latitudinibus zusammen treffen / mittäglich o
der mitternächtisch sein / weit oder nahe von der Ecliptica ober
Sonnenstrassen abweichen/ic. Dei

Dergleichen oppositio 48/ist gewesen 28. May Anno 45. da es schön vnd trucken blieben. Item/Anno 33. 18. May. Vnnd im 1521. Jar 8. May/10.

Vnd sonderlich eben auff disen tag 12. May Anno 1509. da ein heißer Sommer gewesen/wie zuuor droben bey dem gegen-
schein 48 angezeigt.

Ist zu vermuten/wann es gleich je Wolcken gibt/zu Regen geneigt/werden sie doch bald für vber rauschen/vnnd nicht an-
halten.

Der Volmon Anno 73. 16. May/wie jetzund ist warm gewe-
sen/doch mit wind vnd platzregen/vñ kan sich leicht vñ diese zeit
17. 18. ein vngewitter von vngestürmen winden vñ schröcklichem
donner/wetterleuchten vnd platzregen erheben/dann die Sonn
geht mit dem Stern in des Walfisches bauch/Saturni natur/auf/
vnnd mit dem hellen Stern in humero dextro Orionis vnter/vnnd
geschicht ein apertio valvarum coeli, da der Mond erstlich 17. zu
frü vmb 6. vhr/den Jupiter ereilet/vnnd darauff vmb mitter-
nacht dem Mercurio vnnd bald Marti entgegen kompt 10. da wir
vns etlicher Wetter zubeforgen/oder ja/daß es sonst tranrige ta-
ge sein werden/da man nichts guts hören wirdt/kan doch für
vber rauschen vnd düri bleiben.

Vmb das letzte Viertel 23. 24. begibt sich ein zusammenfügung
28/im 4. grad des Krebs/dergleichen 4. Junij Anno 90. vor 2.
Jarn geschehen/da es vnstet war/geschwül/warm vnd windig
von Aufgang/zu doñer vnd regen starck geneigt/gieng doch al-
les für vber/aber in der nacht wunderzeichen/Chalma oder few-
rige Balcken gegen Mitternacht.

Anno 88. 18. Junij geschach dergleichen zusammenfügung/da
war es hell vnd warm/aber mit starcken vngestürmen wind:Dise
Coniunction bringt gemeinglich hagel vnnd vngewitter. Item
fews not/Eriegerrüstung/grosse vnicherheit auff den Strassen/
rauben/morden auffruhren/vnd feldschlachten/wie Anno 1513.
geschehe/da ein solche Constellation 24. May im ander grad des
Krebs gewesen/vnd auffruhren in Vngern/Wirtenbergerland/
Item zu Worms/Cöln vnnd Braunschweig sich zugetragen/
vnd König Ludwig mit den Schweitzern Krieg geführt/vnnd
Kaiser Maximilian wider die Venediger/welche er obgesieget 10.

Sanct Urban der 25. ist vnstet / mag wol den tag über schön
sein/aber auff den Abend zu Donner/blig vnnd starckem Wind
sehr geneigt / vnd folget den 26. der gegenschein 40/ welcher An-
no 80. vor 12. Jaren 21. Maij trüb vnd vnstet gewesen/mit vnge-
stümmen wind vnd wenig regen / ist aber bald widerumb gang
warmb vnd trucken worden.

Das Newe Licht den 30. zu abend gefelt mir nichts/dieweil
eben Saturnus vnd Mercurius/disen/oder ja folgenden tag im
23. Grad des Krebs zusammen kommen: Verkündigen ein traw-
rig wetter/vngestümmen Wind/kalten regen/vnd an orten hagel/
auffß wenigst rauhen starcken wind.

Anno 73. Ist es bey dem Newmon den tag vber trüb vnnd
temperirt gewesen/aber zu abend wind vnd regen.

Vnnd ist mir Vngewitters halben sehr verdecktig / daß dise
zween Planeten h. 7 mit dem hellen stern / humerus dexter Orionis
genant 8. 7 natur/nach der Sonnen auffgehen Dergleichen Con-
iunctio h. 7 ist gewesen 23. Junij Anno 62. da es grosse vngewitter
vnd vil hegel wetter im Wirtenberger Land geben.

Vnd Anno 33. eben auch 30. Maij. Item Anno 1503. 25. Ju-
nij. 10. Wie aber das Wetter sich verhalten/finde ich nicht. Gott
der Allmechtige/verleyhe ein seliges fruchtbares Wetter.

Junius.

DEr erste Junij ist trüb/kül vnd trawrig genug/zu nebel/re-
gen/ja hagel vnd vngewitter sehr geneigt. Die vrsach ist
im Schreibkalender verzeichnet: Vnd hat die Venus jren
lauff durch das Sibengestirn 3. 4. bedent auch Wind/ vnd hin
vnd her regen/ Doch ist die vrsach schwach / vnd kan wol die hitz
vnd durre fort drucken.

Den 8. Junij am tag Medardi fast in hohem mittag geschicht
ein sehr bedenkliche vnnd gefehrliche zusammenfügung Saturni
vnd Martis im 14. Grad des Krebs / in termino & facie Mercurij,
vnd ist Saturnus in detrimento. Mars aber in casu suo: Von diser
Coniunction ist zu disputirn / ob sie grosse durre / oder aber nebel /
Welthaw/vil regen/hagel vnd gewesser bringen werde/wie denn
die Practicanten / vber diser Constellation sich leichtlich versteigen
können

können/vnd zweiffelt mit nit/es werden vngleiche / ja widerwer-
tige bedencken/an tag kommen/vnnd kan doch beydes in vnter-
schiedlichen Lendern folgen/das es in etlichen gar dürr/in etlichen
vberig feucht/(wie Anno 34. geschehen/da es in Teutschland gar
dürr/in Polen aber grosse gewesser geben)oder ja geschwind auff
einander/sich zutragen / daß bald ein grosse dürrē / bald zu vil re-
gen wetter einfelt.

Ich halte dafür / Saturni schädliche Kelt sol durch Martis
vberige hiez cohibirt/gedempfft vnd verhindert werden / Ja die
hiez vnd dürrē darumb die Oberhand behalten / dieweil Mars
mitternächtscher vber Saturnum erhöhet/vnd dise zusammenfü-
gung nicht eben im gestirneien feuchten zeichen Krebs / sondern
in der Constellation vnnd lüfftigem zeichen der Zwilling sich be-
gibt/Bedeut vil mehr vngestümme Wind vnd Erdbiden / vnd
mag vngewitter mit vnterlauffen/dieweil dise Planeten nach der
Sonnen mit dem hellen Stern in humero dextro Orionis auff-
gehn/rc.

Die Verstendigen werden selbst das Urtheil oder die bedeu-
tung auß folgender historischen verzeichnus abnehmen können.
Vor 30. Jaren Anno 62. 7. Maij am hohen Fest der Himelfarth
Christi/ist fast dergleichen zusammenfügung/vorgemelter Plane-
ten hz. im 3. grad des Krebs gewesen/da hat es vil regen/donner
vnnd vngewitter geben. Ich Casius war damals zu Salzburg
auff der reise gen Vllach vnd Liembs in Kernten/rc. vnd muste
mit meinem Gesellen / dieweil es etliche Tag an einander regnet/
still ligen. Vnd hat sich der Krieg in Franckreich recht angefang-
en/vnd ist bald ein Pestilenzisch sterben eingefallen.

Anno 34. 3. Maij war ein Coniunction Saturni Martis im 23.
grad des Krebs / darauff ein heusser vnd dürrer Sommer erfolgt/
darvber das Graß auff dem Feld / das Laub auff den Bäumen
ganz vnd gar verdorret ist/vnnd die Wasser also außgetrucket/
das man schier nirgend zu mahlen bekönnen können/vnd sind et-
liche Dörffer vnd Flecken diß Jar ierlicherlich verbrunnen. Denn
wo an einem ort Feuer außkam / da halff kein wehren noch ret-
ten / denn Holz vnnd alles war so dürr an den gebeuen / daß es
Feuer fieng/wie Zunder. Mankfel. Cronick.

Entgegen in Poln grosse Gewesser/wie Funccius/Mizaldus
C. iij vnd

vnd Cypranus anzeigen / Exundationes maxime per Poloniam, ca-
teris terris per totam Europam arefcentibus: Darumb kan es auch
wol in disen 92. wie zuvor gemeldet/vngleich wittern/in etlichen
ländern dürr/in andern Wolckenbrüch/vbrig feucht oder schwe-
re platzregen/die oben hinschieffen.

In disen 34. Jar hat Phillip Landgraf von Hessen mitten
im Mayen Ulrich den Hertzog von Wirtemberg eingesetzt/vnd
ward die Stadt Münster inn Westphalen / darinn die Wider-
tauffer allen mutwillen getrieben/belägert. 10.

Ein solche zusammenfügung Saturni Martis ist auch gewesen/
im 20. grad des Krebs/25. Octob. Anno 1503. vnd 18. Martij An-
no 1504. im 13. grad da der Bayrisch Krieg angangen/vnd war
ein kalter Winter/darauff ein sehr heisser vnd durrer Sommer fol-
gete/das es in vil Monaten vom anfang des Apriln bis zum en-
de des Julij gar nicht regnete/vnnd war der Himmel immer klar/
die Sonne hitzig / davon das Grass also verdorrete / das kein
New noch Gromat ward/der Haber blieb gar aussen/des an-
dern Getrayds ka auch wenig fort/darauff erfolgete ein schwe-
re Thewrung: So starben die Schwein heuffig hinweg/vnnd
ward das vorig sterben inn der grossen hitz noch hefftiger/das
auch an etlichen orten die helffte/an etlichen der dritte theil der
Leute hinweg gestorben sind/vnd solchs nicht an einer / sondern
an mancherley vnerhörten Franckheiten/hitzigen fiebern/haupt-
wehe 10. Ein beschwerlich betrübt Jar/davon in der Mansfeld-
oder Sächsischen Chronick.

Vil hoher Potentaten/Ertzbischoffen vnnd Bischoffen sind
mit todt abgangen/etc.

Also hinder sich zu rechnen/hat Saturnus seinen lauff im zei-
chen Krebs gehabt/in Jarn 1473. vnnd 74 da auch ein heisser
Sommer gewesen/das von hitze die Wälder angezündet/vnd die
grossen wasser so seycht worden/das man inn Ungern durch die
Thonaw hat waten mögen: Schröckliche Brünsten zu Erf-
furt/Naumburg: Vnd regierte ein grausame Pestilentz / vnnd
haben die vngestümme wind vil gewer in Deutschland darnider
geworffen / etc. Hertzog Carol zu Burgund hat dazumal be-
schwerliche Krieg geführt/etc.

Vnd Anno 1445. im Augustmonat ist ein Coniunctio ♄ /im 27.
grad

grad des Krebs gewesen / darzu auch ein Comet erschienen / dar-
auff der stette Krieg erfolget.

Item / Ein solche zusammenfügung war Anno 1415. zur zeit des
Concilij zu Costniz/1c. Davon anderstwo.

Es bedeytt diese zusammenkufft nach der Astrologen lere / groß
Blutvergießen / auffrühren / vnnnd verenderung der Königreich
vnd Fürstenthumben.

Cardanus Segmento 5. Aphorismo 91. Cum duæ infortunæ iun-
guntur (inquit Rasis) inspicere, cum quo Planeta Luna concordat in
Latitudine. Nam si cum Saturno, erit fames ac lues: si cum Marte
(wie jetzt geschicht) strages, caedes & regnorum permutatio. Vnnnd
weiter schreiben die Astrologi: Wenn ein solche zusammenkufft
im zehenden hause oder hohem Dimel geschehe/so bedeytt es ein
bösen stand vnd groß vnglück hohen Potentaten/vnd eines Ke-
genten todt/Davon dißmal genug.

III.

Vom Sommer.

SEn Sommer hette ich wol vom Newmon 30. Maij/oder
von der zusammenfügung h⁸ anfaben mögen: Aber ich
bleib bey der Ordnung / daß der Sommer recht angehet mit
dem lengsten tag/welchs in dem 92. geschicht/ Sontags 11. Ju-
nij zu Abend 4. minut. nach 6. vhrn/da die Sonn in das zeichen
Krebs tritt (ingestirneten Zwilling) vnd der 6. grad des Schüt-
zen mit des Scorpij Herzstern im Aufgang stehet / vnd bald
darauff herfür kompt Jupiter im 13. grad des Schützen / aber
zu rück lauffend 1c. Die Sonn / Saturnus / Mars / Mercurius
alle im 8. Hause des todes: Der Mond im 12. Hause der trüb-
sal / feindschafft vnnnd gefengnuß im 26. grad Scorpij/1c. Venus
im Winckel des Nidergangs/dem gegenschein Jovis zueylend/
ist am stercksten/behelt das Regiment/vnnnd ist kurz zuvor im 3.
grad der Zwilling/mit dem hellen Stern in humero dextro Orionis
& 4 natur vntergangen/ Verkündigt inn gemein/ein warm/tem-
perirten/ia hüzigen düren Sommer.

Es sind aber die Planeten inn verworffenen Heusern so wun-
derlich disponirt/daß gar schwer zu vrtheilen/vnd gefelt mir diß
Revolution, wie auch das New zuvor /vnnnd der folgende verfin-
sterte Volmon/nicht zum besten.

Denn

Denn man ohn zweiffel mehr böß denn guts hören wird von
vilen Kranckheiten / Sterben oder sonst grosser vnruhe / entpö-
rung / auffrühren /c. Item daß es ohn schwere wetter / schreckli-
chen donner / bliz / hagel / kälte lufft vnnnd Wolckenbruch / auch nit
abgehen werde / wie vmb den verfinsterten Volmon 13. 14. 15. zu
erfahren.

Denn die zusammenfügung 84 im 17. Grad des Krebs / ist ge-
schwülz / zum Wetter geneigt / bringt gemeinlich böse newe zei-
tung von vngewitter vnd Brunsten / oder Fenersnoth / Item
von rauben / morden / Blutvergiessen.

Dergleichen Coniunctio 84 in diesem zeichen vnd grad ist gewo-
sen 15. Julij Anno 73. da ein vnbestendig Wetter war / bald käl-
bald warm / mit vngestümmem wind / donner vnnnd bliz / wo nit
als bald / doch folgenden tag.

Vnd da gleich Sanct Veits tag schön / schickt es sich doch ge-
gen Abend vnd in der Nacht zum Wetter / ja ranhem wind vnd
hagel / welchs der Aufgang Martis mit dem hellen Stern am
lincken Fuß Orionis; vnd die Coniunctio Saturni Mercurij den
17. 18. bestettigt / Dergleichen inn diesem zeichen Krebs geschehen
23. Junij Anno 62. vnnnd 30. May Anno 33. vnd 22. Junij 1504.
Ist zu regen vnd vngewitter sehr geneigt / sonderlich dieweil den
19. 20. Jupiter vnd die Venus einander entgegen stehen / vnd die
Venus mit dem rothfeyrigen Stern Oculus Tauri genant auff-
geht. Ein solcher gegenschein 48 ist gewesen 22. Aprilis Anno
80. da es grosse nebel / meltbar vnnnd vil regen geben / Item 12.
Junij Anno 68. Es mag aber doch / andern vmbstenden nach /
die hitz vnd dürre die Oberhand behalten. Sehr lufftig ja starck
er wind mit donner vnd bliz 22. 23.

Vnd nun / gegen dem ende vnd Newen zu / hat man abermals
enderung zu gewarten / von wegen der zusammenkunft Saturni
vnd Solis 28. 29. welche kälte trübe lufft / Wolcken vnnnd Plazre-
gen / ja an orten Hagel bringt / oder böse Nebel. Ist auch dem
Weinstock / da derselb noch nit solte verblühet haben / hinderlich.
Kan aber wol nur geschwülz / oder dufam / temperirt vnd lufftig
sein / wie sich denn die 84 ja diesem 91. Jar an Sanct Veits tag /
da ich diesen Monat beschriebe / gar wol erzeigt. Gehet doch jetzt
schwerlich ohn donner vnd wetter ab.

Die

Die Astrologi schreiben: Wann Saturnus im Krebs vnter der Sonnen sirael/bringt er finstere tage/starcke wind vnnnd vn-
ruhigkeit des Meers: Aber es geschicht solche Cniunction im ge-
stürneten Zwilling/das die hoffnung gut. *Experientia cognitionis*
magistra, sagt Pontanus. Ein solche zusammenfügung ist gewesen
20. Junij Anno 62. vnnnd letzten Junij Anno 33. Item 22. Ju-
nij Anno 1503. In welchen Jaren die lufft vergifft/vnd die Pestis-
lenz in diser Landsart zu vnd vmb Nürnberg/Dnolzbach/inn
franken vnnnd andern Ländern/ ja durch ganz Deutschland
graffirt.

Wann es dem Mondschein nach solte wittern/wie Anno 73. Nora-
were es nicht gut. Dann inn jetzt gemeldtem Jahr ist zwar diser
Brachmonat vom 2. tag an biß auff den 10. ganz warm vnnnd
trucken gewesen/Aber hernach kalt/ganz vngestümm vnnnd vil
regen/sonderlich zu ende/das die Weinblüt vnd alle Früchte ver-
hindert wurden. Saturnus war damals im Scorpio retrogradus
jetzt aber im Krebs/richtigers geschwindes lauffs. Darumb bes-
sere hoffnung zu haben.

Julius.

Der Newmonat ist auch zwar des mehrern theils ge-
schwülz/hizig vnd dürr/doch vermischet/vnnnd etliche tage
feucht genug. (Anno 73. sehr feucht vnnnd der Erndten
hinderlich.) Den 3. 4. gehet Mars mit den dunkeln Sternlein
im gestürneten Krebs auff vnd vnter/solte verenderung des luffts
vnd regen bringen/welche doch durch wind/dieweil Mercurius
directus wird/können vertrieben werden.

Den 6. (in der nacht) donner/bliz.

Vnstet/sehr windig mit regen hin vnd wider 9. 10. von wegen
der zusammenkunfft Veneris Mercurij. Dergleichen 7. Junij ge-
wesen Anno 86. vnd 2. Julij 81. Sonderlich 10. Junij Anno 70.
da es vil vnd fruchtbare regen geben.

Also den 12. 13. windig vnd vnstet an/orten regen.

Vmb den Volmon 14. 15. ganz warm/geschwülz/zum werter
geneigt.

Donner vnd bliz/ja schrecklich wetter vnnnd wunderzeichen
den

den 17. 18. 19 bey dem trigono 4. 5. Dergleichen Aspect war 23. Aprillis im 68. vnnnd 6. Augusti Anno 45. Item/ 15. Mey im Jar 1512. welchs ein gut Jar war von Wein vnnnd Getrayd/ Aber vil tausent Menschen an der Pestilenz zu Wien in Oestereich/ Augspurg/ Amberg etc. gestorben.

Eben ein solcher Trigonus ist auch gewesen 29. Augusti/ Anno 1509. von welchem Jar droben zu ende des Apriln.

Jetzt den 10. 20 21. Kommen Saturnus/ Venus/ Mercurius zusamen/ im 20. grad des Krebs/ welche sonderliche verenderung des luffts/ vngestümme wind (so das obs abwerffen/ den Dazbern außschlagen etc.) schwere regē/ an orten hagel/ wolckenbrüch vnd gewesser trohen/ vnnnd solch wetter das die Erndte hindert/ vnd trawrige böse Zeitung bringt. Gott gebe daß es nicht war werde. Dergleichen Coniunctio 4. 5. ist gewesen 12. Junij Anno 62. Item 12. Augusti 63. 7. Julij Anno 33. vnnnd 1504. 13. Julij/ vnd ein solche zusammenfügung 4. 5. 21. Junij 63. etc.

Es haben vorgemeldte Planeten 4. 5. 21. ihren Auffgang vor der Sonnen mit dem hellen Stern am linken Fuß Orionis. Saturni natur/ welchs die böse bedeutung vñ vngeschlacht wetter mehrn solte. Aber den Allmächtigen Gott sollen wir Inbrüstig anrufen/ das er die Wolcken anderstwo hin kehren wölle/ vnd seinen Grimm schütten auff die Leiden/ die ihn nicht kennen/ vnd auff die Königreich/ die seinen Namen nicht anrufen/ Psal. 79. Wie ich dann gern allweg fehlen wolte/ so offit ich etwas böß setzen/ sintemal es wie meniglichen/ also auch mir vil nützlicher/ wann die lieben Früchte/ Getrayd vnd Wein wol gerathen/ denn wann es vnibschlegt/ vnd den Finsternussen oder bösen Aspecten nachschaden thut.

Vnd zwar/ so macht mir/ nachst Gottes Allmacht/ dieses gute Hoffnung daß dennoch auch gute Aspect/ als jetzt 22. ein Trigonus Iouis Solis, vnnnd andere etc. mit ein fallen/ welche die vor angezeigte böse bedeutung/ wo nicht gar hindern/ doch lindern solten/ damit das böß wetter nicht lang werete/ vnnnd an allen orten anhielte. Ist also jimmerdar guts mit bösem vermischt/ vnnnd da es zuvor dürr/ mag es jezund ein gewünscht wetter sein.

Zu mercken/ daß vmb dise zeit Mariæ Magdalene oder Katherini 8. 9. zuvor/ wann es hell am Himel/ zu früe nach 3. vhrn/ der Pla

der Planet Mercurius zu observiren/dieweil er nechst bey Saturno vnnnd dem Morgenstern oder Venere sein lauff hat / vber diß beide erhöhet/nicht weit vom gestirneten Zwilling/etc.

Ein solche coniunctio Veneris Mercurij ist gewesen Anno 84. 29. Julij/da es zwar donner/bliz/platzregen/vnnnd erschröckliche wetter geben/aber bald vnd mehrertheils widerumb warm vnd windig.

Entgegen Anno 85. nechstes tags nach Jacobi/hat es bey solcher zusammenkunft 44 vbel hauffgehalten/mit hagel vnnnd vilen regen/sonderlich bey vns zu Bernheim.

Was den triangelchein 40 belanget/hat es bey solchem Aspect vor 12. Jaren 18. Julij Anno 18. auch wolcken vnd vil platzregen geben/doch mit Sonnenschein / vnd ist bald nechstes vnd folgende tag hell/warm vnd trucken worden. Vnd ist ja diß auch zu mercken: Ob'es wol in disem Newmonat Anno 80. alle tag ein wenig geregnet/vnd kühl gewesen/dardurch die Ernde gehindert/so ist doch dürr bliben/vnd grosse klag an der Tauber/Altmül ic. am Malwasser geweest / An andern orten hat es besser angehalten/bald aber widerumb grossheitz erfolgt.

Am tag Jacobi Apostoli 25. Julij/geht Mars im 14. grad des Löwen / mit dem grossen Hundstern auff / wie auch folgende tag die Sonne bringet ein geschwülz hitzig wetter/mit on schröcklich donner/pliz. Vnd eben diser auffgang der Sonnen mit dem grossen Hundstern/ist die natürliche vrsach/vmb welcher willen es vmb Jacobi gern grosse hitz / vnnnd doch darbey schwere regen vnd wetter gibt/wie jetzt 26.27. vnd auff das New zuerfahren.

Anno 73. ist der Newmonat sehr feucht vnd kühl gewesen/vnnnd hat die Weinblüt vnd Ernde verhindert/welchs dem Monschein nach jetzt auch geschehen sollte / Aber die Obersten Planeten Saturnus vnd Jupiter sind jetzt anderst vnd besser disponirt/das die bedeutung mehr auff grosse hitz vnd dürrer geht/welchs meinem verstand nach Jupiter bestetigt / welcher jetzt zu ende diß Monats directus wirdt.

Item Anno 75. hat Mars auch inn disem vnnnd folgenden Augustmonat/seinen lauff im Löwen / nahe bey der Sonnen gehabt/ist ganz hell/warm vnd trucken gewesen ic.

D ij

August

Augustmon.

Dieser Monat gefelt mir inn gemein zu reden/wol/Ist be-
quem vnnnd förderlich dem Weinstock/vnnnd die Früchte
einzubringen. (Anno 73. vermischet/temperirt/doch meh-
rer theils feucht.) In sonderheit aber mercke auff folgende ver-
zeichnuß. Den 1. Augusti kurz vormittag vmb 11. vhr kompt die
Sonn zu dem hizigen vnnnd fewerigen Planeten Mars/im 19.
grad des Löwen/welches in 32. Jaren/seyd man 1560. gezelt inn
disem zeichen nicht geschehen / damals 24. Julij im 11. grad des
Löwen/In welchem Jar der Himel offst ganz feurig gewesen/
vil wunderzeichen vnnnd Kriegsbeer gesehen worden / an orten
Erdbiden vermerckt/Auch sonst allerley schröckliche felle/vnd vil
brunsten sich zugetragen.

Eben ein solche zusammenfügung ist geschehen 3. Augusti An-
no 1545. da ein dürer Sommer gewesen / nach der Mansfeld-
ischen Cronick / 1c. Aber wie Der Doctor David Chytræus in
seiner newen lateinischen Cronick von disem Jar schreibet / hat
es biß in augustmon vil geregnet/Aber hernach (nemlich von
gedachter coniuction 3. 9. an) ist ein grosse vngewöhnliche hitze
erfolget/welche drey Monat lang geweret. Was sich sonst in di-
sem 45. Jar zugetragen/finde man droben im Aprilen bey dem
gegenschein Jovis Martis/1c.

Item ein solch zusamentretten Martis vnnnd der Sonnen ist
gewesen 26. Julij/im 12. grad des Löwen/Anno 1513. Von disem
Jar suche droben im Mayen.

Der Triangelschein Jovis Mercurij/so den ersten mit einfelt/
ist auch zur hiz vnd dürre geneigt/wie vor 12. Jaren 21. Julij. An-
no 80. geschehen / doch nicht gar bestendig / sondern darneben
windsbraut oder vngestümme wind / wolcken / auch an orten
donner bliz/2. 3. 4.

Den 5. begibt sich ein Δ 4 7 / bringt in gemein/gut warm wet-
ter / mit donner / bliz / den 7. Sonderlich den 9. 10. geschwülzig/
hizig mit schröcklichem donner / bliz / von wegen der zusammen-
fügung 3 7/bey des Löwen Herzstern im 23. grad.

Vor 2. Jaren 6. Augusti Anno 90. sind die Planeten im 10.
grad des Löwen zusammen kommen / da ist eg trüb vnd feucht ge-
wesen / ja vngestümmer wind mit plagregen / vnd wunderzeichen.
Anno

Anno 77. 22. Julij ein coniunctio Martis Mercurij/im 17. grad
des Löwen / war gar ein heisser tag/darauff donner / bliz/hagel
vnd vngestümmer wind erfolget.

Anno 62. 13. Julij im 15. grad des Löwen.

Anno 1515. 29. Julij ist ein solche zusamenfügung/im 26. grad
des Löwen gewesen/als eben / wie ich inn einer alten verzeichnuß
gefunden/27. Julij zuuor/Freitag nach Jacobi/der Hagel Wein
vnd Geträd zum theil erschlagen/vnd grossen schaden in vnserm
Flecken Burckbernheim an Fenstern gethan / Gott wölle vnns
jetzt gnedig behüten: Vnd hat die Pestilenzische seuche in disem
1515. Jar/in Sachsen/Thüringen/Meissen/ Dessens/vil Volcks
hinweg genommen. Item Franziscus König inn Franckreich
hat die Schweitzer geschlagen/ Meyland vnd andere Städt im
Welschland einbekommen 13. Septem. Anno eodem.

Eben ein solche zusamentunfft 34 war 13. Augusti Anno 1513.
im 24. grad des Löwen/was sich verlossen vnd zugetragen / sin-
det man droben im Monat Maio.

Es gibt auch disē versämlung 34 vor welchem die Venus
auch im zeichen Löw herlaufft / grosse anzeigung zu einem Co-
meten/der jetzt oder bald hernach leuchten solte.

Auff den Volmon 12. 13. windig/vnd auch schröcklich wetter/
oder sonst vnstet (Vor 19. Jaren Anno 73. hat es vmb den Vol-
mon wunderliche wolcken geben / vil regen gewesser / Man hat
auch Kriegsbeer am Dimmel gesehen/vnnd soll zum Schneeberg
in Meissen vbel hauffgehalten haben) bald wider gut wetter.

Den 18. begibt sich ein gevierder schein 44 / hat vor 12. Jaren
6. Augusti Anno 80. donner vnd wenig regen gebracht/bald wie-
der dürr.

Item das letzte Viertel 19. 20. bringt auch wetter vnd starcken
wind/wie dan Anno 73. in disen jetzt benanten tagen schröckliche
wetter gewesen/vil plazregen vngestümme wind / Eiseln dem Da-
bern schedlich. Darauff kalte lufft vnd nebel zu frū folgen/22. 23.

Auff Bartholomei 24. sehen die Sonn vnnd Jupiter einander
durch ein gevierdten schein an/ Dergleichen Anno 80. 19. Augu-
sti geschehen / da es zwar mehrertheils temperirt vnnd hell war/
aber bald erschröckliche donner/ pliz/vngestümme Wind/vnnd
plazregen erfolget.

D ij

Nächst

Nächstes tages 25. 26. kommen Mars vnd Venus im 4. grad der Jungfraw zusammen / vnd felt zu gleich der Sextilschein Saturni Mercurij mit ein / bringt sonderliche verenderung / starcke wind vnd regen/oder sonst külen lufft/c. Vnd zweiffelt mir nit/ es werde gar vngleich wittern / vnnnd jimmerdar an einem ort mit regen besser anhalten/dann am andern.

Zu ende diß Monats begibt sich ein gevierter schein 28. Der gleichen 3. Julij Anno 80. geschehen / hat sich käl / sehr windig vnd trucken / doch vnstet erzeigt / Bey vns mehrertheils hell temperirt/Aber gegen Nidergang der Sonnen vil regen/c.

Gott fehret die Wolcken / wohin er will. Job 37.

September.

Ein Monschein nach / sollte es wittern / wie Anno 73. da der Herbst gar zu feucht gewesen / etc. Aber es sind jetzt andere vrsachen / daß ich hoffe / es solle dem lauff Jovis vnd Martis nachgehn/wie Anno 45. 75. 80. vnd die wärm vnd düre bleiben / oder ja ein feine abwechselung vnd temperirt wetter sein.

Die Planeten sind alle geschwindes richtiges lauffs / davon Cardanus Segmento 7. Aphorismo 127. also schreibet: Planetae velocimoto suo siccitates inducunt, &c.

Doch den 3. wolcken/zu regen geneigt/bald wider temperirt etliche tage.

Den 7. 8. begibt sich ein gevierter schein Jovis Martis im 13. grad der zeichen Schütz vnd Jungfraw / Auß welchem Aspect das Wetter zuerkennen: Ist es warm vnnnd dürr/so wirdt es wol ein zeitlang also bleiben: Wie auch/wann das widerspil/das ist/ feucht sein sollte.

Ein solcher Quadratus ist gewesen Anno 56. 13. Octobris/welches auch ein düres Jar war/mit gefehrlichen krankheiten. Da finde ich/das den tag zuuor (wie dann die bedeutung je ehe oder langsamer kompt/nach dem die materia Elementaris disponirt, vnd viel oder wenig zeugnuß zusammen stimmen / etc.) sich ein vngestümm des windes gegen Abend erhaben/vnd die ganze nacht/ auch folgenden tag ohn auffhören geweret. Manßf. Chronick.

Drey

Drey tag zuvor 10. Octob. gemeldtes 56. Jars Ist Adolph Erz-
bischoff zu Cöln gestorben.

Dergleichen Aspect ist gewesen Anno 45. 28. Septemb. da
ein grosse dürre war/vnd 4. tag zuvor Marggraff Albrecht Erz-
bischoff vnd Churfürst zu Mainz/10. gestorben.

Item ein solcher Aspect/im Jar 1521. 17. Junij 10. Vnd Anno
1509. 7. Novembris/da wenig tag zuvor 1. Novemb./ein Erdb-
den zu Friburg in Brißgaw gewesen/ davon in Commentarijs Ja-
cobi Milichij vber das ander buch Plinij zu lesen.

Es gibt auch gern Chasmata oder Feuerzeichen/ ja Cometen
bey solcher Constellation, wie jetzt etliche tage zu observiren/vnnd
wol mit vilen Exempeln der verlossenen Jaren zu beweisen.

IIII.

Vom Herbst.

Der Herbst hat recht seinen anfang mit dem Eingang der
Sonnen in das zeichen Wag/ welchs in diesem 92. Jar
geschicht Witwochen 13. Septembris/4. minuten nach 5.
auff der kleinen vhr/zu frü/als der 20. grad der Jungfraw in Ho-
rolcopo, vnd kurz zuvor Mars auffgangen/Venus aber bald im
27. grad folget 10. Im hohen Nimel ist der 17. grad der Zwilling/
vnd geht die Sonn mit dem hellen Stern Arcturus genandt auff.
Das Regiment gehöret Mercurio zu/als Domino horoscopi & Me-
dij Coeli, solte für sich im anfang ein windigen truckenen Herbst
bedeutten / ist aber jetzt im gegenschein des Monds vnnd beyde
vom gevierdten schein Saturni angefochten / daß wol 13. 14. 15.
rauber kalter lufft vnd vnzeitige reiffen oder böse nebel möchten
einfallen / an orten hagel dem Weinstock schädlich: Woffe doch
der Wind soll die Reiffen vertreiben. Dergleichen Thz ist gewe-
sen Anno 62. 9. Octobris vnd Anno 33. 18. Septembris, 1503. 11.
Octobris.

Den 21. am tag Matthei Apostoli, geht Jupiter mit dem hel-
len Stern der Adler genannt/auff/bringt zu früe kalten lufft/Ist
sonst temperirt / warm / zum wetter geneigt / den 23. 24. wie bey
der Coniunction 24 zu erfahren/Dergleichen gewesen 25. Septem.
Anno

Anno 88. vnd den 26. Septemb. im 84. da hat es zu frū nebel gegeben/bald Sonnenschein/temperirt/gantz warm/zu nacht ferner zeichen/darauff bald regen vnd schreckliche wetter gefolget. Also vmb Michaelis Anno 76. ein zusammenfügung ☿ / war vnstet trüb/bald hell/ doch sehr windig/kül/zu nacht regen/vngestüme wind.

Das New den 25. 26. wird die bedeutung mit bringen/ist vnbeständig/vnd folgen ferner 27. 28. 29. drey Sextilschein/welche in gemein temperirt wetter verheissen/mit wind.

October.

Bosse verenderung des wetters ist nach dem ersten Viertel den 4. 6. bey dem gevierten schein Saturni Veneris/vnd 9. 10. 11. vmb den Volmon zu gewarten/dieweil ein Quadratus ho einfelt/welche Aspect etliche tag zuvor vnd hernach ire kreffte gewirckung haben / zu starcken reiffen / oder bösen vngestunden nebeln/oder sonst ein Melancholisch vnlustig wetter/sehr windig mit regen schnee/Eiseln/an orten gewesser/ Summa/recht Winterisch/vnd kan der Wein/da er noch nicht zeitig/leicht schaden nemen/Dosse aber/er solle albereit abgelesen sein/oder ja die kelt nit mehr schaden /sondern Herbst machen. Anno 73. ist der Wein gegen dem Volmon 8.9. erfroren/rc.

Dergleichen geviertenschein Saturni vnd der Sonnen haben wir gehabt Anno 62. 2. Octob. vnnnd Anno 33. 12. Octob. vnnnd 1503. 4. Octob: da groß sterben zu Nürnberg vnnnd in Deutschland gewesen/aber vil Weins worden/rc.

Sehr windig vnd feucht erzeit sich die zusammenkunft ☿ / im 5. grad Scorpä/den 13. 14. Item 16. 17. die ☿ Saturnus nahe bey dem dunckeln Sternlein im gestirneten Krebs/mag wol ein zeit lang böse nebel / oder sonst ein vnlustig / schwermütig wetter verursachen.

Auff das New 24. 25. 26. grosse verenderung zu kelt vnd schnee. Mercurius wird richtig in seinem lauff. Entgegen Saturnus fahet seinen Krebengang an/ haben wunderliche vnd widerwertige bedeutung/welche fast zu ende des Monats bey dem trigono Saturni vnd Veneris zu erkennen.

Der

Dergleichen Aspect ist gewesen 27. Septemb. Anno 62. vnd
20. Octo. Anno 33. Der zeit im Jar nach/kalter wind vnd schnee.

November.

Dom Wintermon ist schwer zu vrtheilen/hoffe doch er wer-
de sich mehrertheils natürlich/etliche tage mit hartem frost
vnd winterisch genug erzeigen / etliche mit feuchtigkeit / ja
an orten mit gewesser/vngestümmen winden vnd Erdbiden/etc.

Anno 73. vmb das erst viertel sehr feucht/vil regen vnnnd gar
nüßlich/das wird man jetzt 3.4. erfahren. Aber kalter vnd vnge-
stümmter oder böse nebel/vmb den Volmon 7.8.9. bey dem trigonus
h. Dergleichen vor 30. Jaren gewesen 1. Novembris/Anno 62.
vnd 10. Novemb. Anno 33.

Zu Wunderzeichen geneigt vnnnd vngestümmen winden/
vmb Martini/ 11.12.13. da ein Sextilschein 4. 8. einfelt / vnd Mars
mit dem durlo vnd cauda Leonis &c. vntergehet.

Was soll ich dann vom letzten viertel schreiben? Da ein wir-
derwertiger gevierter schein 4. 8. 16. diß im 27. grad der zeichen
Krebs vnd Wag einfelt. Verkündigt nichts guts/entweder groß-
se felt vnd vil schnee oder regen/gewesser/oder böse vngesunde ne-
bel/oder vngestümmen wind/Erdbiden/vnd andere böse zufell/ ja
alles miteinander/dann die wirkung erstreckt sich auff etliche ta-
ge 1c. Inn 30. Jaren haben wir kein solchen Quadratum gehabt/
Anno 62.20. Octob. da ich regen auffgeschrieben. Vnd Anno 32.
28. Septemb. etc.

Diser Aspect macht betrübtnus des luffts / starcke wind vnnnd
donnner/Erdbiden/1c. Item verkündigt Zanck vnnnd Wader vn-
ter grossen Potentaten.

Vnd schreiben die Astrologi: Wann Saturnus im Krebs/so
bringe er vil regen: vnd in seinem zu rück lauffen / müsse man sich
eines Regenten oder Königs todt besorgen. Item/wann Mars
Saturnum durch einen bösen Aspect anschawet/so mehre sich al-
les vnglück/vnnnd komme ein sterben in die Ländel/disem zeichen
Krebs vnd Wag vnterwarffen/1c.

Mercke auff den 20. vnnnd auff das New den 23. da Jupiter
vnd Venus zusammen kommen / im 27. des Schützen / vnnnd bald

¶

nach

nach der Sonne mit dem hellen Stern Arcturus genant/ vnter
gehen. Item / die Sonn gehet den 26. mit dem Himlischen
Aoler auff/ hat seine kreffstige bedeutung zu sonderlicher verende-
rung des lufftes/ starcken wind vnd lindem feuchtem wetter/ oder
nebeln. Aber es felle zugleich der trigonus $\frac{1}{2}$ mit ein / welcher kelt
vnd schnee bringen kan: Wann die Aspect also widerwertig / so
verendert sich das wetter offit/ daß es nicht wol zuschreiben/ vnd
bringet schwermütigkeit des Dergen / vnnd vil krankheiten/ 2c.
Vor 19. Jaren Anno 73. hat es vmb das New regen / Eiseln vnd
vngestümme wind geben.

Der Christmonat ist auch ganz vnbestendig/ sehr feucht vnd
vngestümme / wie in Jaren 1580. da Jupiter im zeichen Schütz/
vnd 73. geschehen / da eben auch 8. Decemb. ein Finsternus des
Monchs gewesen 2c. Davon zu seiner zeit/ so der Herr will/ vnd ich
lebe/ weitlaufftiger.

Von den Finsternussen vnd bösen Aspecten

der Planeten/ vnd derselben bedeutungen.

Ieben der Sonnen Finsternus Anno 90. 21. Julij im 8.
grad des Löwen geschehen / welch noch ihre Wirkung
durch diß 92. Jar erzeigt / haben wir drey Finsternus des
Monchs: Als die erste sehr groß/ auff 19. puncten vnd 37. minu-
ten (Cypriano 17. puncten 29. minuten) fast zu ende dißes 1591.
Jars/ Montags 20 Decembris nach vnserem alten Kalender/ zu
frü vmb 3. vhr vnd 54. minuten der Kleinen vhr/ nach Stadij vnd
Magini rechnung/ auff vnsern Meridianum reducirt, (nach Cypri-
ani rechnung vmb 5. vhr 21. minuten) im 7. grad vnd 34. minu-
ten des Krebs/ bey dem Drachenhaupt/ das ist: bey dem puncten
in der imaginirten interfection, oder eingebildeten vnterscheidung/
da der Mond in der Ecliptica oder Sonnenstrassen/ stracks gegen
der Sonnen vber / anfehet gegen Mitternacht auß zu lauffen/
dem Saturno verfügt/ im 8. haufe des todes.

Der anfang diser Finsternus geschicht eben vmb 2. der Klei-
nen vhr / da vber ein stund vnnd 3. minuten hernach der Mond
ganz verfinstert sein wirdt/ vnnd also von 3. vhr vnnd 3. minu-
ten an

ten an / vertunckelt bleiben 1. stund vnnnd 42. minuten / biß drey viertel nach 4. vhr / oder 1. viertel vor 5. da der Mond widerumb anfahet liecht zu werden / vnd die Finsternuß gar ein ende nimpt 12. minuten vor 6. vhr Weret von anfang bis zum ende 3. stundt vnd 48. minuten / etc.

Im mittel diser Finsternuß steht in horoscopo der 20. grad Scorpij / im hohen Dimel der 7. grad Virgthis mit den hellen Sternen in dorso & cauda Leonis. Allein Saturnus mit dem Mond ist ob der Erden / die andern Planen alle sind vnter der Erden im 2. hause Mars im 16. grad der Fisch in trigono & gaudio horoscopi im 4. hause / ist am stercksten : nach Cypriani rechnung / welchem auch Conradus Dalypodius gefolget / ist der 4. grad des schützen / vnd also Jupiter / mit des Scorpij Dergstern / in horoscopo oder erstem hause / etc.

Die Wirkung erstercket sich auff drey Monat vnnnd 24. tage : Dieweil aber der Mond 132. grad vom horoscopo abgewichen / machen solche 268. tage / vom mittel diser Finsternuß anzuzelen / daß die Wirkung erst recht einfielt 11. Septembris mit dem Volmon / vnnnd wehret diß 92. durch / vnd endet sich mit dem Newen Jar des 93. erzeugt sich am heftigsten im Wintermonat / etc.

Die gemeine bedeutung diser Finsternus in dem wasserichen zeichen des Krebs / ist in der Practick vor ein Jar angezeigt / nemlich / daß sie langwierige Krieg / auffruhren vnnnd des gemeinen Volcks vntergang vnd verderben verkündigen. Item vngestümigkeit / vñ schaden auff dem Meer / vñ Schiffreichen wassern / etc.

In sonderheit schreibt Proclus Lycius : Luna in primis Canceri decem partibus, seu primo decano, deficiens lumine, bellum fore demonstrat, & multorum strages, & æquora sulcantibus naufragij discrimina. Das ist: Ein Finsternus des Monchs in den ersten zehen graden des Krebs / bringt Krieg vnd grosse Niderlag / vnnnd auff dem Meer Schiffbruch / etc.

Wann ich auff die Asterismos gehe / so geschicht dise Finsternus vil mer im lufftigen zeichē der Zwilling / welcher bedeutung ist / dz sie verkündigt theurung oder hunger vñ greuliche Franckheiten / pestilenz / vngestümme schedliche wind. Item vnversehene schnelle einfall der Feinde / repentinos exercituum motus / hostium incurSIONES

& ij

& rapinas

& rapinas excitat. Item mangni præstantisq; viri obitum, & plurimam inter mortales contradictionem nunciat.

Es wird sich on zweiffel die Wirkung als bald mit vngefun dem Sterbwetter anlassen: Besiße Cardanum Segmento 7. Aphorismo 59. vnnnd Segm. 2. Apho. 18 vnnnd abermals Segmento 7. Aphorismo 34. Eclipses in aqueis signis ob imbrum abundantiam & sterilitates & pestes portendunt. In æreis ventos ac seditiones & pestilentiam etiam. In igneis bella &c.

Dergleichen Finsternus in disem ort des Nimels sind gewesen Anno 810. 24. Decemb. da groß vngewitter eingefallen/vnd mechtige Kriegerüstung/vnd Viehe sterben durch ganz Deutsch. landt war.

Vnd im Jar 1172. Ist im Christmonat ein Finsternus des Wonds gewesen/so bey vier stunden lang (wie dise) geweret/da hats in disem Monat grausam gedonnert vnd geblizet. Manß feldisch Cronick.

Item / ein solche Finsternuß ist im Bawrenkrieg gewesen 29. Decembris Anno 25. Vnnnd sonderlich 18. Decembris Anno 26. darauff grewliche wind im Jenner des folgenden 1527. Jars kommen. Item im Friling 6. Maij die Stadt Rom vom Keyserischen Deutschen Kriegsvolck gewonnen vnnnd geplündert worden.

Dergleichen Finsternus 29. Decembris Anno 44. erschienen/was darauff erfolget / findet man im Sleidano vnnnd andern Büchern/xc.

Die andere Finsternus des Wonds geschicht Mittwoch 14. Junij vmb 9. vhr vnd 56. minuten nach mittag / fast 2. stund nach der Sonnen vntergang / da der 9. grad des Wassermans im ersten hause / vnnnd der Mond im 12. nahe bey dem Drachenschwanz/gleich der Sonnen entgegen/vom schatten der Erden / im 3. grad des Steinbocks/oder gestirneten Dogen vnnnd Pfeil des Himlischen Schützens fast auff 9. puncten von vnten auff verfinstert wird.

Der anfang geschicht/bey vns 17. minuten nach 8. vhrn/das ist/eben ein viertel stund nach der Sonnen vntergang/ Das ende vmb 11. vhr vnd 35. minuten/ kurz vor Mitternacht / Weret von anfang biß zum ende 3. stund vnnnd 18. minuten. (nach Stadij rechnung

rechnung 2. st und 42. minuten. (Erstreckt sich derhalben ihre be-
deutung auff 3. Monat vnd 9. tage.

Nach dem aber der Mond 36. grad vom Horoscopo abgewi-
chen/ machen solche 73. tag/vom mittel der Finsternuß zu zelen/
daß der anfang diser Finsternuß Wirkung geschehe auff das
new Licht 26. Augusti/ vnd hette ein ende 2. Decembris/ were
aber am hefftigsten den Weinmon durch/ da dann auch eben di-
se Monat vnd Herbst vber die zuvor beschribene Finsternuß ihre
Wirkung hat/vnd also die bedeutung gedoppelt wirdt.

Vnnd diereill diese Finsternuß im Sommer einfelt/ schleußt
Georgius Vrsinus, nach Ptolemæi lehr/ darauß/ daß ein vnge-
schlacht wetter einfallen/vnd alle blüt (Wein vnd Dinkel blüt)
verderben/vnnd mißratung der fruchte erfolgen werde. Proclus
Lycius schreibt also: Wann der Mond in den ersten zehen gra-
den des Steinbocks seinen schein verlenert/ verkündigt es grosse
Widerwertigkeit/ Affterreden vnnd verleumbden vnter den
Menschen/vnd eines fütrefßlichen Manns schädlichen todt.

Die gemeine bedeutung der Finsternussen in irdischen Zei-
chen/ist Theurung oder mangel an fruchten/Ja diese Finsternuß
geschicht vil mehr im fewrigen zeichen Schütz/vnd bedeut groß-
se durre/Theurung/Krieg/Rauben/Worden/Brennen/ hitzige
Fieber/Diehe sterben/etc.

Fast dergleichen Finsternus ist gewesen/ Anno 72.25. Junij
auch auff den Abendt/im 14. grad des Steinbocks/hat ein schrö-
cklich wetter/ donner/ blitz vnnd vil plagregen mit sich gebracht/
Item vngestümme Wind/ vnnd etliche vngewitter von hagel/
Ist dennoch in gemein ein gut Fruchtbare Jar im Dentschland
gewesen/doch des Blutbades zu Paris vnd Wundersterns nicht
zu vergessen.

Aber eben ein solche Finsternuß ist gewesen 13. Junij Anno
1508. im ersten grad des Steinbocks/da der Sommer feucht war/
welchs dem Kindvieh vnd Schweinen nicht wol bekam. Item
16. Junij. im 117. vnd Anno 810. 21. Junij/etc.

Vm dritten/ wirdt der Mond fast auff halben theil/ oder 5.
puncten vnd 53. minuten/ nahe bey dem Drachenhaupt im
26. grad vnd 45. minuten/der Zwilling verdunckelt/Freytag
8. Decembris vmb 7. vhr vnd 7. minn. nach der Sonnen vnter-
gang/

gang (Cyprianus hat ein halb viertel nach 8. vhr) Als der 5. grad des Löwen in Horoscopo/vnd der 15. grad des Widers im hohen Himel/etc. Der anfang geschicht 10. minuten vor 6. auff der kleinen vhr/das ende 24. minuten nach 8. vhrn/ Weret von anfang biß zum ende 2. stund 34. minuten/welche 2. Monat vnd 17. tage machen. Der Mond aber ist vom Horoscopo gewichen 38. grad/dise geben 77. tage/vom mittel diser Finsternuß anzuzelen/ daß die Wirkung erst angienß Petri deß 93. Jars/vnd hette ein ende on gefehrlich 9. May/erzeigt sich am krefftigsten vom 20. Martij biß 14. Aprilis/vmb welche zeit vil böser Aspect einfallen/ vnnnd Wunder ding zu erfahrn.

Vnter allen Planeten ist Mars im Scorpio in quadrato Horoscopi & Dominus Medij coeli, am stercksten: Die gemeine bedeutung ist / daß solche Finsternussen im lufftigen Trigono, Hunger vnnnd grewliche pestilenzische Kranckheiten / Item / vngestümme wind drohen: Inn sonderheit setzet Proclus dise wort/Luna in vltimis decem Geminorum gradibus deficiens, magni praestantisq; viri obitum, & plurimam inter mortales contradictionem excitat.

Eben dergleichen Finsternuß ist gewesen Anno 73. auch 8. Decemb./vnd Anno 74. 9. Decemb. Item/ im Jar Christi 1117. 10. Decemb. 12. Davon zu seiner zeit weiter.

Was der bösen Aspect bedeutung sey/ist bey einem jedem Monat drohen erklet/ Inn sonderheit verkündigt der Gegenschein Jovis vnd Martis im Früliling groffe Feindschafft vnnnd Krieg vnter Geistlichen vnd Weltlichen Potentaten/vnd Blutvergiesen gegen Nidergang der Sonnen.

Es werden sich in vilen Ländern vnd Städten Aufrubren vnd groffe vnerhöhte Verenderung zutragen. Cyprianus setz dise Lateinische Wort: Varij, multi ac horrendi rerum eventus tragicis exitus futuri sunt. &c.

Vnd wie der Krieg in Franckreich Anno 62. vor 30. Jarn mit der zusammanfügung Saturni Martis im zeichen Krebs sich recht angefangen: Also sollen wir nun den Allmechtigen Gott/ der Könige ab vnd einsetzt / Daniel. 2. 4. innbrünstig anruffen/ daß solcher mit jetzt einfallender Coniunction 8. Junij inn diesem

92. sich

62. sichende zu lob vnnß preiß Göttliches Namens / zu erbawung der Christlichen Kirchen ic. vnd das es gehe nach der Propheceyung Lutheri inn der Außpostill vber das Evangelium Domin. 2. Trin. vom grossen Abendmal ic. zu finden.

Esaiæ 24. Siehe/der Herr machet das Land leer vnd wüßt/vñ wirfft vmb was drinnen ist/vnd zerstreuet seine Einwohner.

Jerem. 30. Siehe /es wirdt ein wetter des Herren mit Grimm kommen / ein schrecklich vngewitter / wirdt den Gottlosen auff den Kopff fallen. Denn des Herren grimmiger zorn wirdt nicht nachlassen/bis er thu vnnß aufrichte / was er im Sinn hat/ Zur letzten zeit werdet jr solches erfahren.

Von der Fruchtbarkeit dieses 62. Jars.

Der Edle Cyprianus Mathematicus vnnß Georgius Vrsinus haben vor der zeit jr vrtheil von etlichen künfftigen Jaren an tag geben/vnd trösten von diesem 92. vnnß folgenden 93. vnd 94. gar vbel/schreibend/das die wachsende Früchte durch vil regen vnnß gewässer sehr verderben werden / auch böse Wein Jar erfolgen /ic.

Wiewol nun das wetter inn diesem Jar sehr disputirlich/vnnß schwer zu erkennen/ Item/viler Finsternuß Wirkung zusammen treffen/welche nichts guts/sondern krieg/theurung vnnß sterben troben: So ist doch nach meiner meinung / auß obgesetzter beschreibung des gewitters vnd Exempeln voriger Jaren wol abzunemen / das diß 92. Jar nicht eben im Fröling zu feucht / sondern vil mehr trucken/ia dñr sein werde: Vnnß daes gleich vmb S. Veits tag vnd Petri Pauli mit regen anhebt/vnnß das Dewwetter hindert / ja der Hagel strichweise dem Getrayd schaden thut/ Hoffe ich doch / es solle (da wir fleissig betten) nicht weit reichen/Ja der Erdboden des regenwetters wol bedörffen/Item schöne tage mit vnderlauffen/das der Wein dennoch verblühen vnd zeitigen könne/vnd das Dew möge eingebracht werden.

Ja die lieben Früchte/sonderlich der Dabern/ solten wol im Fröling überige dñre halben dahinden vnd stecken bleiben/vnd also genaw zusammen gehen/etc.

Dennoch inn gemein ein Fruchtbar Jar. Dabe auch zum

1211 E iij

Wein

Wein gute Woffnung/dann je vor 30. 60. vnd 90. Jarn/ Anno 62. 33. 1503. etc. da dergleichen Constellation war/ vnd Saturnus sein lauff auch im zeichē Krebs gehabt/ gute Wein Jar gewesen. Gott verleyhe sein Gnad vnd Segen/ Amen.

Von Kranckheiten.

Starcke vermuthungen sind/ daß hitzige schnelle Kranckheiten regiern/ vnd ein gemein Pestilenzisch sterben vnnnd fenehe einfallen/ vnd zugehen werde/wie in Jarn 62. 63. 33. vnd 1503. vnd auch Cyprianus dise Wort setzet: Communis contagio morborum ubiq; grafsabitur. Davon allbereit droben offit vnd in der Practick vorm Jar meldung geschehen.

Der Allmechtige Gott sey vns gnedig.

Zu mercken/ daß im Jar Christi 1117. 300 Wonds Finsternuß gewesen/wie inn disem 92. Jar: Eine den 16. Junij/die ander 10. Decembris/ vñ ist der Mond etlich mal zu vor ganz Blutsarb am Himel gestanden/ Item die Wolcken gar blutig erschienen/ 18. Febr. vnd 30. Jann. sind schröckliche donnerwetter mit grausamen Sturmwinden gewesen. Im anfang des Jars hat man ein schröcklich Erbiden gehabt/ nicht allein inn Italia/ sonder auch inn Deutschlanden an vilen orten/ davon nicht wenig Gesbew/ schaden genossien. In etlichen orten sind die fließende wasser gar verlauffen vnd versiegen. Im angehenden Sommer hat der Hagel die Saat/ vnnnd etwan auch Menschen vnd Viehe zu boden geschlagen. Vnd vil andere zeichen mehr haben sich zugegetragen/dardurch doch wenig leut sich gebessert/ sondern ist allent halben nur erger worden. Alle Sünde vñ Vntugend haben bey solchen schröcklichen Zornzeichen/nur mehr zugenossien/ vnd ist ein Rauben/Brennen/ Plündern vnd Morden inn Deutschlanden/auch vnter Freunden vnd Nachbarn gewesen / daß es bey Menschen gedencken kaum erger erhört worden. Seltsam vnd wunderlich ist es in Deutschland zugegangen/wer am meisten vermocht/hat den andern gedruckt/ So ist auch sonst des Gewitters halben ein sehr wunderbarlichs Jar gewesen.

Gott der Allmechtige wölle die gefährliche Landstraffen gnediglich abwenden/ vnd vns ein friedliches/ fruchbares/ gesundes/ glückseligs jar verleyhen /
A M E N.

F I N I S.

Register der Stadt Län-

der vnd Königreich/so vnter den zwölff
Himlischen Zeichen gelegen sind.

♈ Vnter dem Widder sind / Deutschlandt / Frankreich
Engellandt / Klein Polen / hoch Burgund / Schwaben / o-
ber Schlessien / Bodensee / Westerreich / Neapolis / Florentz
Ferrar / Braunschweig / Vtrich / Lindaw / Cracaw.

♉ Vnter dem Stier sind / Türckey / groß Polen / weiß-
Reussen / Schampangen / Punterlandt / das Rief / Schwei-
zer / Frankreich / Lothringen / Schweden / Irland / Bur-
gis in Spanien / Bononia / Mantua / Senae / Zürich / Lu-
cern / Würzburg / Metz / Guisen / Posen / Leipzig / Perus /
Carlstatt / Parma / Newgart.

♊ Vnter den Zwillingen sind / Egypten / Armenien / Flan-
dern / Brabant / Wirtebergerland / ein theil der Lompardey /
Wertzell / Nürnberg / Ohnspach / Löuē / Meinz / Bamberg /
Brieg / Villach / Kitzingen / Hassfurt / Lunden / Corduben.

♋ Vnter dem Krebs sind / das Königreich Schotten / die
Graffschafft Burgund / Preussen / Holland / Seeland /
Constantinopel / Thunis / Venedig / Genua / Luca / Mey-
land / Vincenz / Bern / Trier / Lübeck / Magdenburg / Görlitz.

♌ Vnter dem Löwen sind / Welschland / vnd das Gebir-
ge / Emilia / Sicilia / Böhemen / Prag / Ulm / Coblenz / Sa-
bina / ein theil der Türckey / Linz / Krems / Mantua / Raue-
na / Rom.

℥

v

Vnter

Unter der Jungfrauen sind / Griechenland / Affrica /
Kerndren / Krabaten / Babel / ein theil am Rhein / Corin-
then / Wider Schlesien / Etschlandt / Rindaw / Rhodis / Ra-
ney / Lauern / Jerusalem / Paphia / Paris / Leon / Lugdun / To-
losen / Rühm / Brundus / Segnia / Basel / Erfurd / Bres-
law / Heydelberg.

Unter der Wag sind / Oesterreich / Elsas / Eysland /
Saphoy / Delphinat / Straßburg / Wien inn Oesterreich /
Frankfurt am Mayn / Speyer / Schwabischen Hall / Seyl-
brunn / Wimpffen / Mosbach / Feldkirch / Lisabon.

Unter dem Scorpion sind / Norwegen / Westschwe-
den / Cathalonien / obern Bayern / Altkayer / Padua / Urbini /
Brixen / München / Eychstädt / Wien in der Provinz / Va-
lencz in Hispanien / Danzig.

Unter dem Schützen sind / Hispanien / Ungern / Meh-
rern / Wenden / Volaterra / Mutina / Meisnerland / Cölln /
am Rhein / Ofen / Stuttgarten / Rotenburg an der Taue-
ber / Jüdenburg / Cascha / Narbona / Avenion / Tollet inn
Spanien.

Unter dem Steinbock sind / Bosnia / Bulgaria / die
Masaw / Littaw / Sachsen / Hessen / Düringen / Steyer-
mark / die alte Mark / Gölch / Cleve / Bergen / Gend / Mes-
chel / Augspurg / Brandenburg / Cosnitz / Grenitz / Wilde-
in Litthawen.

Unter dem Wasserman sind / Moscow / Denuemark /
Korkeussen / Sud Schweden / Walachey / Tartarey /
Westphalen / vnd was zwischen der Nase vnd Mosel ligt /
Hamburg / Bremen / Salzburg / Trient / Ingolstadt / ein
theil Bayerland / Monserrate.

Unter

Unter den Vischen sind / Portugallia / Normantia /
Calabria / Weſterreicher oder Barthiner / Compoſtell / Re-
gensburg / Wurms / S. Jacob / Hiſpalis / Alexandria / Pa-
renz.

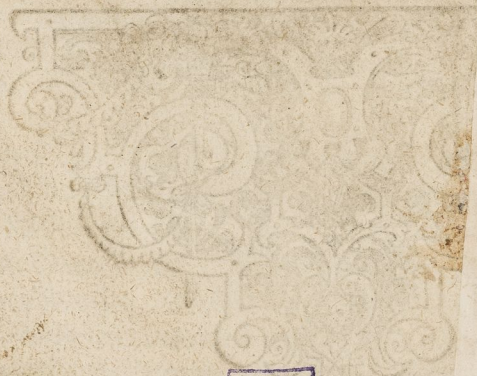
Der erſte Quadrangel /     Der ander
Quadrangel     Der dritte
Quadrangel /    .

Bedruckt zu Nürnberg/
durch Valentin Fuhrman.

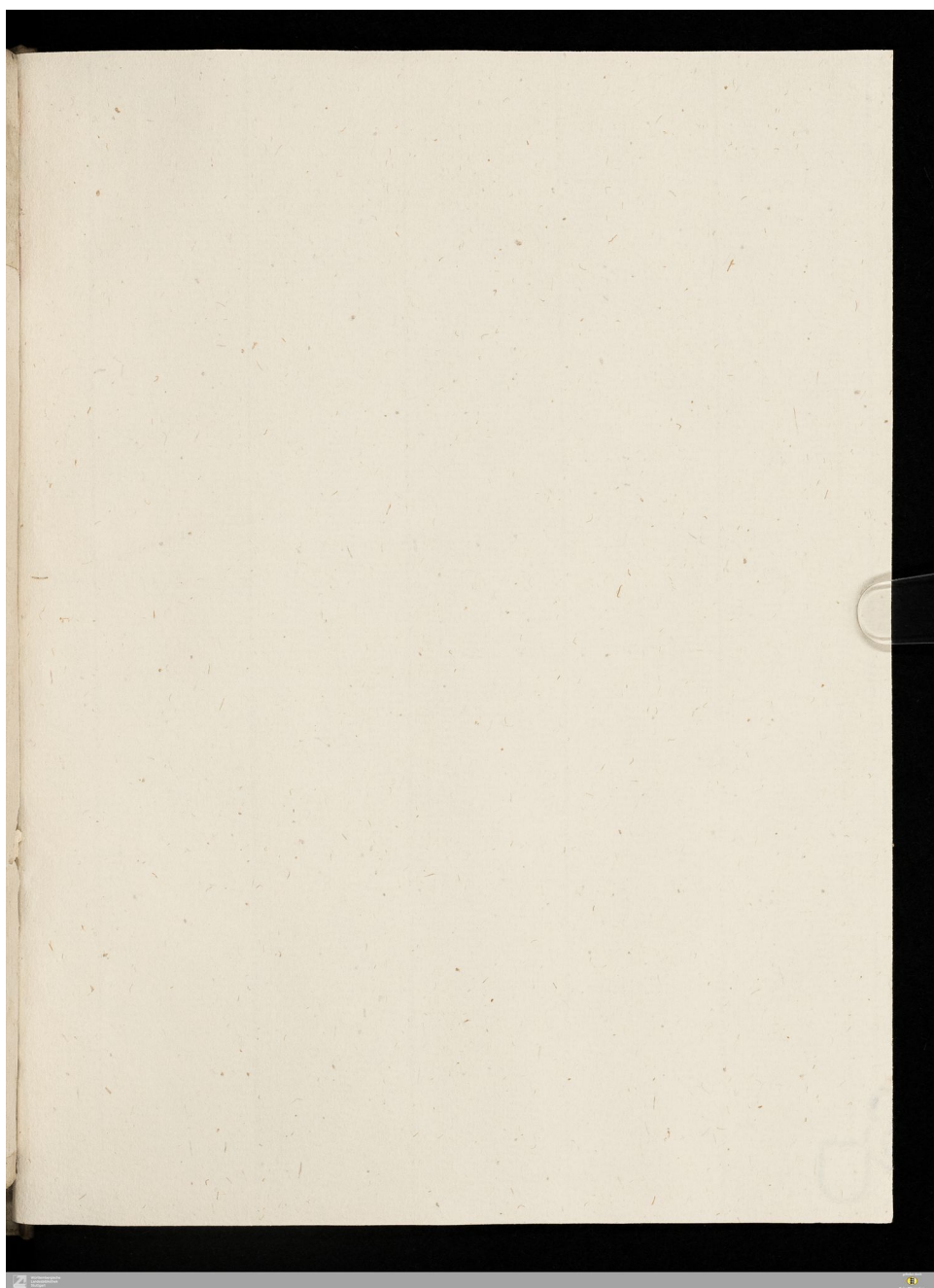


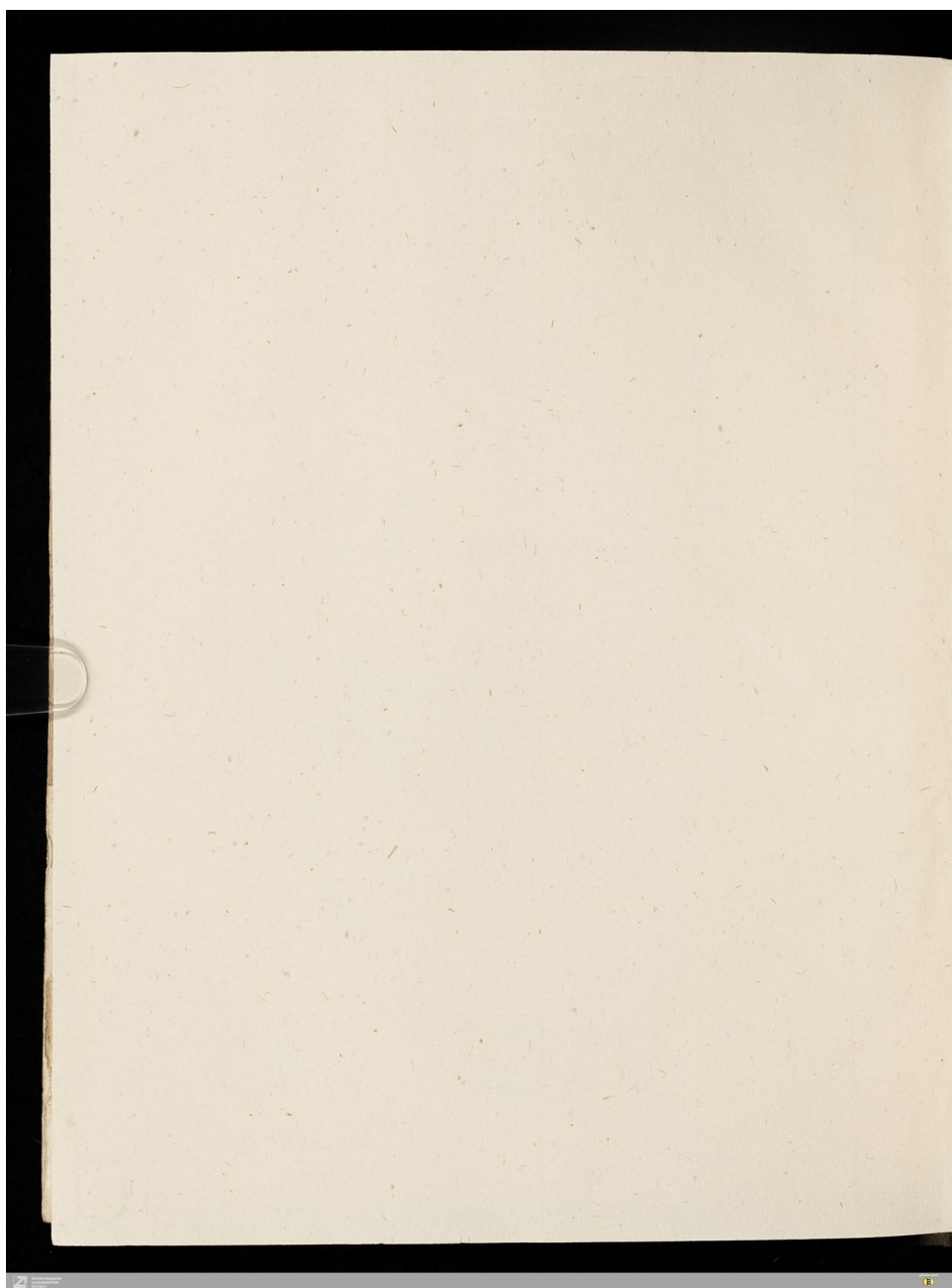
mar Martinus bairt
Hanspurg

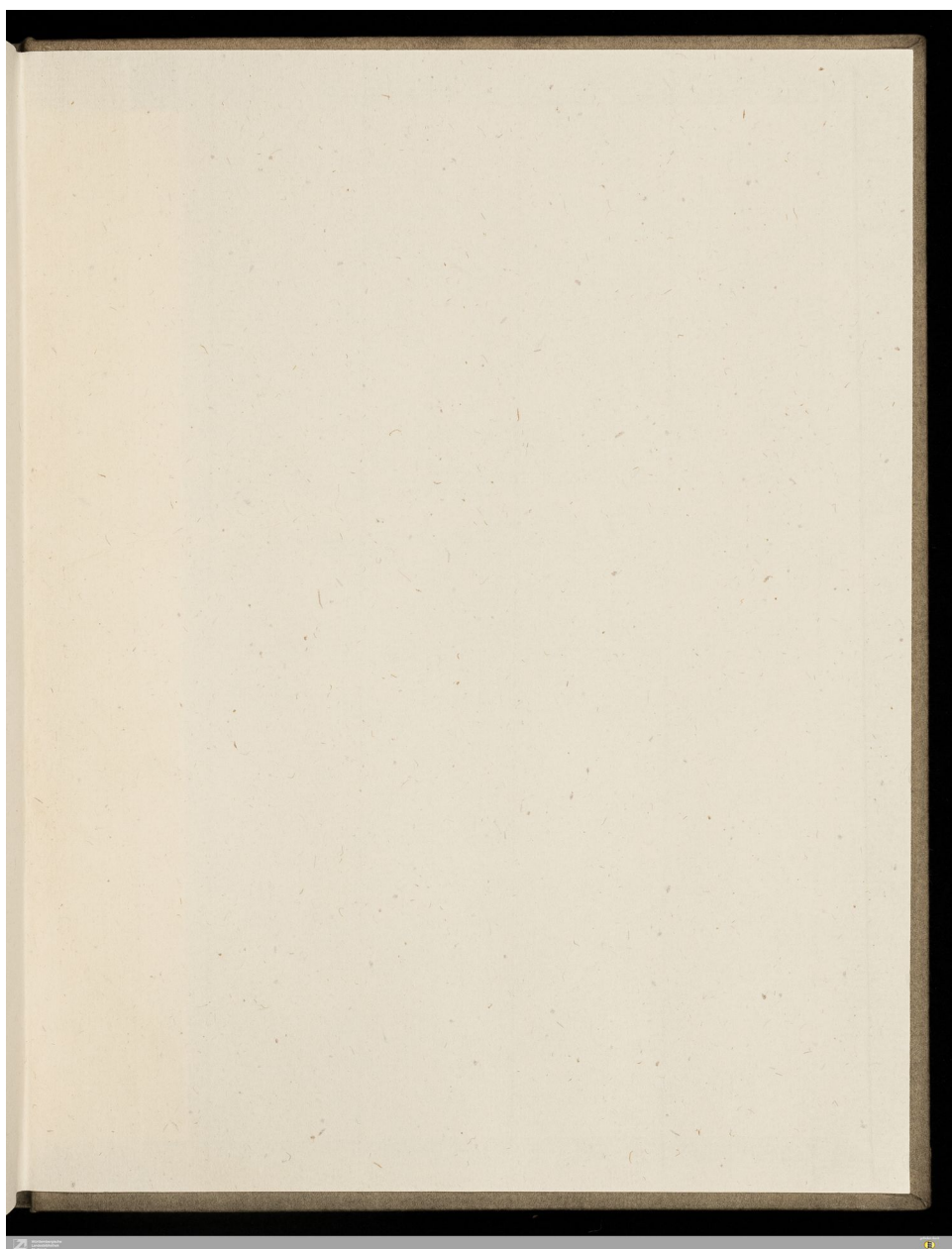
Widerricht
monarchia

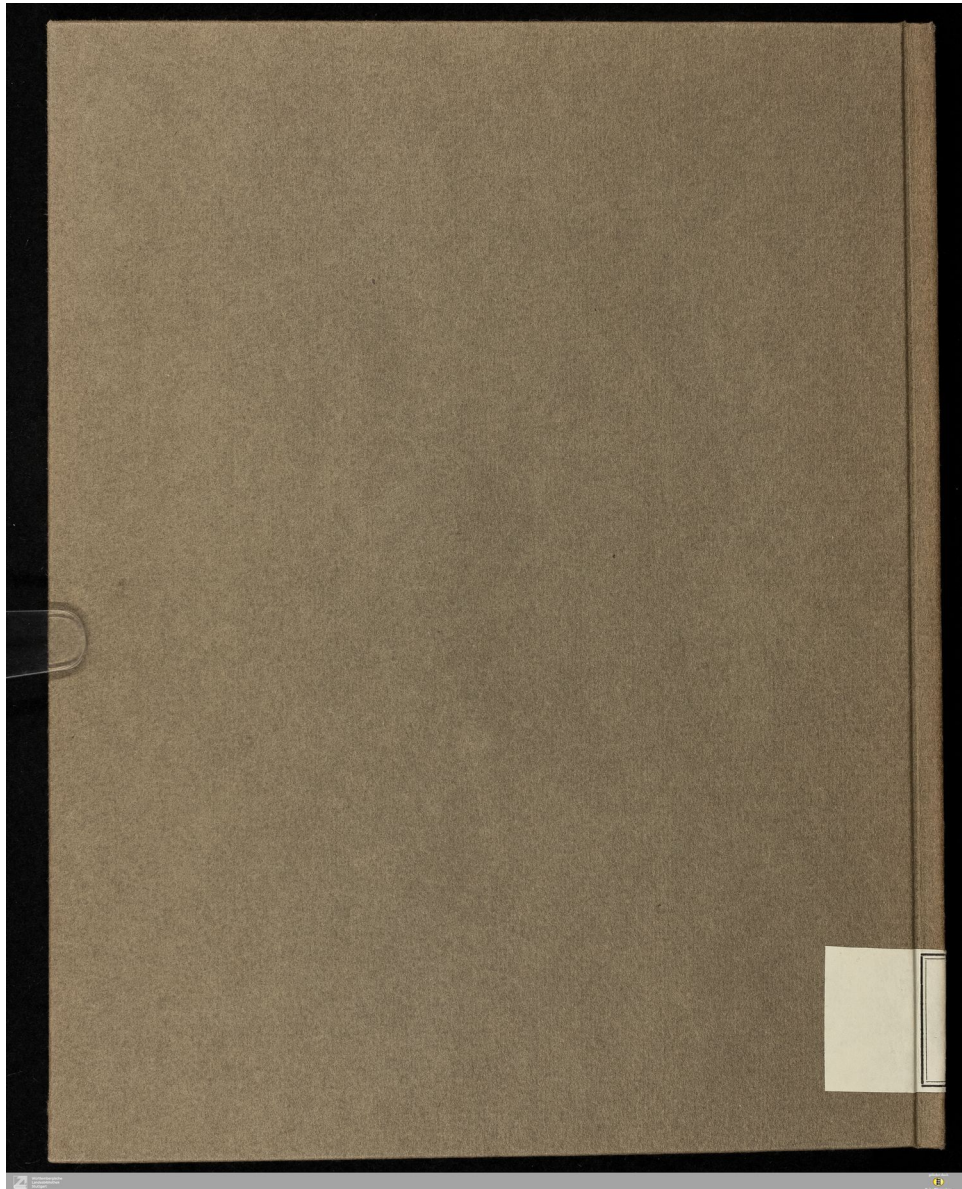


W. H. H.
Landes-
bibliothek
Stuttgart









Prognosticon Astr o logicum, oder teutsche Pro

Lauff das Jar / nach vnser

Herrn vnd Seligmachers Jesu Christi G

M. D. XCII. Nach erschaffung der Welt 5554.

der Planeten lauff vnd Finsternussen / mit sonderm flei
auff das kürzest beschriben / vnd zu Glückseli
gem Newen Jar dedicire

Dem Durchleuchtigst

Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn

Friderichen / Marggraffen zu Brandenburg / In Pr

zu Steettin / Pomern / der Cassuben vnd Wenden / auch in Sch

zu Jägerndorff vnd i. c. Herzogen / Burggraffen zu Nür

berg / vnd Fürsten zu Rügen / i. c. Meinem Gne

digsten Fürsten vnd Herrn.



Durch M. Georgium Cesium Rotenburgensem, Pfal
hern zu Dürkbernheim.

cm
0
1
2
3
4
5
inch
0
1/4
1/2
3/4
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
COLORMIX
MEDIUM